

Nr. 130
November 2024

Sport Gespräch



www.stadtwerke-borken.de

STADTWERKE
BORKEN

Wir nehmen Energie persönlich.

Die Zukunft unserer Heimat liegt uns am Herzen. Darum unterstützen wir das kulturelle, sportliche und soziale Leben - für ein attraktives Borken.



Ein Unternehmen im EMERGY-Verbund

Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das **“SportGespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der **SportGemeinschaft Borken**, mit der einhundertdreißigsten Ausgabe (Nr. 130/November 2024). Es ist immer wieder interessant zu lesen, was so alles im Verein geschieht.

Editorial

Das war super Ende September, als unser Neubau eingeweiht wurde. Alles, was Rang und Namen hat, war vertreten!

Überall sah man fröhliche Gesichter. Die Erleichterung war allenthalben zu spüren.

Leider hat unser Vertriebsleiter Willi Trunk sein Amt zum Beginn des neuen Jahres niedergelegt und daher müssen wir uns um einen Nachfolger/eine Nachfolgerin bemühen. Ansonsten droht dieses Vereinsmagazin mit dieser Ausgabe zumindest in der Printversion beendet zu werden, 43 Jahre nach ihrem ersten Erscheinen.

Wie man auch wieder in diesem Heftchen nachlesen kann, sind viele Aktivitäten aus den einzelnen Gruppen zu vermelden. Es wäre doch schade, wenn man in Zukunft nichts mehr davon erführe.

Zum Sportlichen: Es ist immer wieder erstaunlich, zu lesen, wie weit unsere Sportler in Deutschland und teilweise Europa herumkommen und wo sie ihre Wettkämpfe oder anderen sportlichen Übungen bestreiten.

Dass davon berichtet wird, ist umso schöner, denn so kann die geneigte Leserschaft sehen, dass eine Menge los ist im Verein.

Allen unseren Lesern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Allen verletzten und kranken Sportlerinnen und Sportlern zudem eine baldige Genesung. Viel Vergnügen beim Lesen dieses Magazins.

Friedhelm Triphaus

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Willi Trunk

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Feldmark 5

46325 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: Druckerei Lage, Hohe-Ost-Straße, Borken

Auflage: ca. 1.200 Stück

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nicht vergessen:

Nächster Redaktionsschluss:

15. Dezember 2024

A male model with short dark hair is shown from the waist up, wearing a grey hoodie. He is looking over his shoulder towards the camera. The hoodie has a green and white graphic on the back.

CHASIN'
PERFORMANCE JEANSWEAR

A female model with blonde hair is shown from the waist up, wearing a black hoodie. She is looking over her shoulder towards the camera. The hoodie has a grey hood and a white zipper.

MANGO

**JETZT
NEU!**



www.mode-cohausz.de

Modehaus Cohausz GmbH | Kapuzinerstr. 8-12 | 46325 Borken

Einweihung

Neubau wird offiziell übergeben

(ft) Es hätte nicht besser laufen können.

Am 22. September wurde das neue Gebäude mit Erweiterung des G.u.f.i. und der neuen Anlage für den Tanzsport sowie das neue Vereinsheim im Eingangsbereich zur Netgo-Arena offiziell eingeweiht. Damit ist der Sportpark Borken vollendet.

Das Wetter war hervorragend, die Stimmung sehr gelöst und die große Zahl der Anwesenden war ein Beweis dafür, dass hier im Trier etwas Hervorragendes geschaffen wurde.

Etwas, worauf die Stadt Borken und die SG Borken im Besonderen stolz sein können. Das unterstrich auch die Anwesenheit der Fraktionsvorsitzenden des Borkener Stadtrats, die allesamt anwesend waren, neben der Bürgermeisterin



Eine ansehnliche Sportanlage hat sich im Laufe der Jahre im Trier entwickelt.

Mechtild Schulze Hessing (**Foto u.**) und dem 1. Beigeordneten Norbert Nießing. Auch die Kirche mit Probst Christoph Rensing war vertreten. Zudem hatten es sich

die Unternehmer und Sponsoren nicht nehmen lassen, zu diesem Einweihungsakt zu erscheinen.

Sie alle wurden vom 1. Vorsitzenden der SG Borken, Bernd Reining, herzlich begrüßt. „Ich glaube, dass das, was hier entstanden ist, sich wirklich sehen lassen kann“, begann die Bürgermeisterin ihre Begrüßungsrede. Sie erwähnte, dass über 100





Wenn es darauf ankommt, sind
wir für Sie da - zuverlässig wie ein
Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Bajohr & Berkemeier

Mühlenstr. 11

46325 Borken

Tel. 02861/805800

Fax 02861/62962

bajohr-berkemeier@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Einweihung

Fortsetzung 1

Helferinnen und Helfer tatkräftig mit angefasst hätten, damit so etwas realisiert werden konnte. „Das war schon eine intensive Geschichte“, blickte die Bürgermeisterin zurück. Sie bezeichnete dieses Projekt als ein ganz besonderes Highlight. Ausdrücklich lobte sie die Eigenleistung der SG auch an den bereits abgehakten Projekten wie Kunstrasen und Umkleidegebäude „unserer Sportstadt Borken“. Das sei auch die Basis dieses Projektes gewesen („Eine Blaupause für die anderen Sportvereine“).



Viele Mitglieder und Offizielle waren zur Einweihungsfeier erschienen.

Vor bereits fünf Jahren

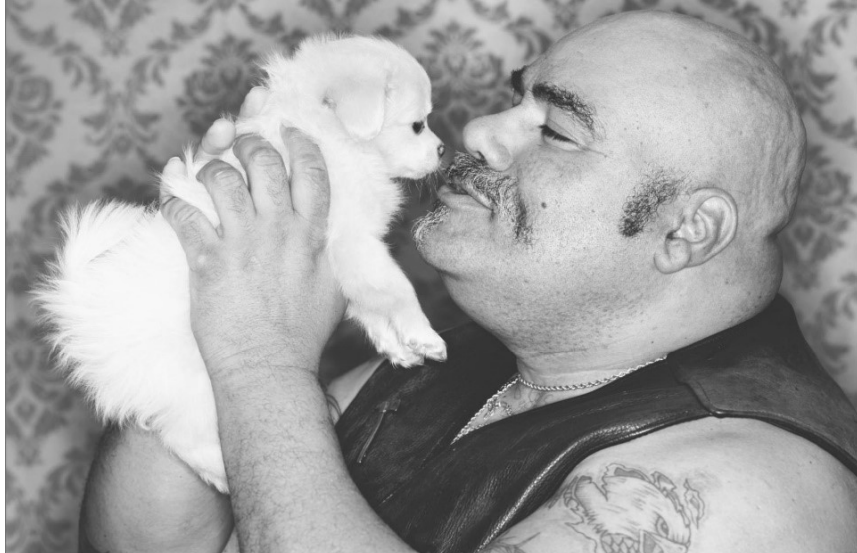
habe man den Baubeschluss gefasst. Durch die Corona-Pandemie, den Ukraine-Krieg sowie die Inflation und die gesamte wirtschaftlich schlechte Lage habe das Projekt viel Zeit und Geld gekostet. Insgesamt hat die Maßnahme 3,11 Millionen Euro gekostet – 880000 Euro teurer als erwartet. „Manchmal haben Norbert Nießing und ich gedacht: Mein Gott, wenn wir das vorher gewusst hätten, hätten wir wohl darauf verzichten können“, sagte Mechtild Schulze Hessing.

Sie plädierte auch dafür, die Bürokratie zu verschlanken, den Kommunen mehr Vertrauen entgegen zu bringen, damit diese quälend lange Wege



Bernd Reining fand die richtigen Worte.

So besonders wie Sie.



Ihr Sparkassen-Girokonto.

Unsere Vielfalt an Kontomodellen passt zu Ihrem Leben – ob online, mobil, per App, in der Filiale, am Geldautomaten. Passende Leistungen, passender Service: flexibel, sicher, vertrauensvoll.
sparkasse-westmuensterland.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Westmünsterland

Einweihung

Fortsetzung 2

(„SportGespräch“ berichtete bereits), bis hin nach Jülich, entfielen.

„Von 2015 an haben sich unsere Mitglieder um diese Anlage gekümmert“, eröffnete SG-Ehrenvorsitzender Wilhelm Terfort seine Rede zum Werdegang dieses

Mammutprojektes. Er erwähnte die Dreiteilung von Kunstrasen, Duschgebäude mit Tribünen und schließlich die Erweiterung des Eingangsbereiches. Er stellte fest, dass man bei der Verwaltung bei allen Vorhaben offene Ohren gefunden habe. „Ein tolles Projekt ist vollendet und hat heute hier seinen Abschluss gefunden. Damit haben wir Chance in zentraler Lage in Borken Sport zu betreiben“, machte Wilhelm Terfort deutlich.



Er war der „Mann des Projekts“: Wilhelm Terfort.

Auch Bernd Reining als 1. Vorsitzender der SG bedankte sich bei der Stadt Borken für die Unterstützung des Vereins, stellte aber fest: „Es war sehr anstrengend bis-

her.“ Er erinnerte an die bescheidenen Verhältnisse, mit denen die Mitglieder der SG zwischenzeitlich fertig werden mussten. „Chapeau an die Stadt Borken“, sagte er und führte weiter aus: „Die SG hat einiges zu bieten. Es macht Spaß zu sehen, wie die Mitglieder den Weg mitgehen. Wir haben wieder ein gut funktionierendes Vereinsheim, wo ich große Sorge hatte, wer macht was? Ich war super, super begeistert, dass so viele die

Hände gehoben haben bei der Verteilung der Aufgaben.“



Probst Christoph Rensing weihte den Neubau ein.

ÖFFENTLICH BESTELLTER
VERMESSUNGSINGENIEUR



HÜLSMANN INGENIEURE
VERMESSUNG DETMOLD



BACHSTRASSE 24 | 32756 DETMOLD | 052 31.97 69 10 | INFO@VERMESSUNG-HUELSMANN.DE

Beeindruckend vielseitig

Wir sind der Meinung, Sie sollten sich mit Ihren Druckerzeugnissen von Ihrem Wettbewerb unterscheiden. Denn Druckerzeugnisse, die die Aufmerksamkeit potentieller Kunden auf sich ziehen, sind die halbe Miete für neue, erfolgreiche Geschäftsbeziehungen.

Wir schaffen durch Veredelung, wie Prägungen oder Lackierungen, eindrucksvolle Druckergebnisse, die sich sehen lassen können.



Druckerei Lage GmbH
Hohe Oststraße 65
46325 Borken
Fon: 02861 2486
info@druckerei-lage.de
www.druckerei-lage.de

Einweihung

Fortsetzung 3

Er nahm anschließend die Würdigung der Hauptakteure bei der Erstellung vor.

Alfons Gedding mit seiner Frau Ingrid, Wilhelm Terfort und Christa und Manfred

Greving und Hedwig.

Sie waren maßgeblich in führender Funktion

beteiligt. Bernd Reining überreichte ihnen für ihre zeitintensive Arbeit einen Blumenstrauß.

Im Anschluss nahm Probst Christoph

Rensing die feierliche Einweihung vor. Auch

in der Bibel, so sagte er, fänden sich einige Stellen,

die man durchaus auf den Sport beziehen

könnte. Und speziell



Die Tanzsportabteilung bot einige Darbietungen.

bezog er dabei auch den Namen SportGemeinschaft mit ein. Niemand mache allein Sport, man brauche immer Leute, die einen begleiten. Genauso, wie die Jünger, die Jesus aussandte. Sie waren nie allein. „Das, was wir sehen“, so der Probst, „steht nur deshalb so da, weil sich Menschen gemeinsam eingebracht haben.“

Nach dem Festakt machte Moderator Philipp Nienberg darauf aufmerksam, dass fleißige Hände in der Küche einen Imbiss anböten. Und der wurde dankend angenommen.

Es klappte alles tadellos. Katrin Bödder; Norbert Huvers und der gesamte Organisationsstab des „Treff im Trier“, wie das neue Vereinsheim heißt, waren bestens präpariert für den großen Andrang. Ohne große Wartezeiten gingen Currywurst, Pommes und Bratwurst durch den Ausschank. Dazu gab es ein extra für diesen Anlass gebrautes Bier mit dem bezeichnenden Namen „Zielwasser“.

Bei gelöster Stimmung und mit großer Zufriedenheit nahm der Vorstand die Glückwünsche der Besucher entgegen, die bis spät am Abend das neu entstandene Projekt in Augenschein nahmen.



Ein speziell gebrautes Bier



50 jahre



haarhaus optik

... immer einen blick voraus ...

katja thiele-haarhaus
augenoptikermeisterin
und staatl. gepr.
augenoptikerin

heilig-geist-straße 20
46325 borken

tel.: 0 28 61 / 55 35

www.haarhaus-optik.de

kontakt@haarhaus-optik.de



Der Kommentar

Es ist endlich vollendet, was seit Jahren geplant wurde. Der Eingangsbereich zur Netgo-Arena im Trier mit den neuen Gebäuden, der Heimstätte der SG Borken, ist eingeweiht worden. Da brauchte es schon einen langen Atem, um das Werk zu vollenden. Zu viele Instanzen waren in diesen Prozess eingeschaltet, viel zu viel Bürokratie - nicht bezogen auf die Stadtverwaltung.

Vor fünf Jahren (!) wurde der Baubeschluss im Rat der Stadt gefasst. Dann begann aber eine hartnäckige Zeit mit immer wieder neuen Forderungen behördlicherseits. Und gefühlt wurden die Bau-Unterlagen durch die gesamte Bundesrepublik zur Genehmigung geschickt, statt einfach der Stadt Borken mehr Verantwortung zu übertragen.

Jetzt ist das Projekt aber Gott sei Dank abgehakt. Dazu haben auch viele SG-Mitglieder beigetragen. Man kann sagen, dass es ein Gemeinschaftsprojekt geworden ist. Das wurde auch in der Einweihungsfeier deutlich hervorgehoben. Super organisiert waren die Einsätze. An jedem Tag, seit November 2023, standen die Einsatzkräfte zur Verfügung. Immer berechenbar. Bei Schnee und Regen, bei Wind und Wetter.

Toll, wenn man am Ende auf eine solche Gemeinschaftsarbeit zurückblicken kann. Zu Recht wurden am Einweihungstag mit Wilhelm Terfort, Alfons Gedding und Manfred Greving drei Leute geehrt, die unermüdlich, zielstrebig und mit großer Übersicht die Einsätze koordinierten und mit großer Sachkompetenz die Maßnahme vor Ort begleiteten.

Jetzt heißt es, die Anlage in Schuss zu halten. Doch da muss man keine Befürchtungen haben. Bernd Reining gab hier der Stadt Borken Entwarnung, kann er sich doch auf engagierte Mitglieder verlassen.

Schon jetzt haben diese bewiesen, dass sie nicht nur das Vereinsheim „Treff im Trier“ gut im Griff haben und mit vollem Einsatz zur Stelle sind. Auch die Anlagen drum herum werden seit Jahren schon von einer Gruppe von Rentnern fachmännisch gewartet. Darauf darf die SG stolz sein, das hat nicht jeder Verein. Es kommen nicht nur Insider auf die Anlage. Sie wird Morgen für Morgen in den Sommermonaten von Schülern bevölkert. „Sport von morgens bis abends“ auch hin und wieder für andere Vereine heißt es im Trier. Die Anlage wird ihrem Sinn mehr als gerecht.

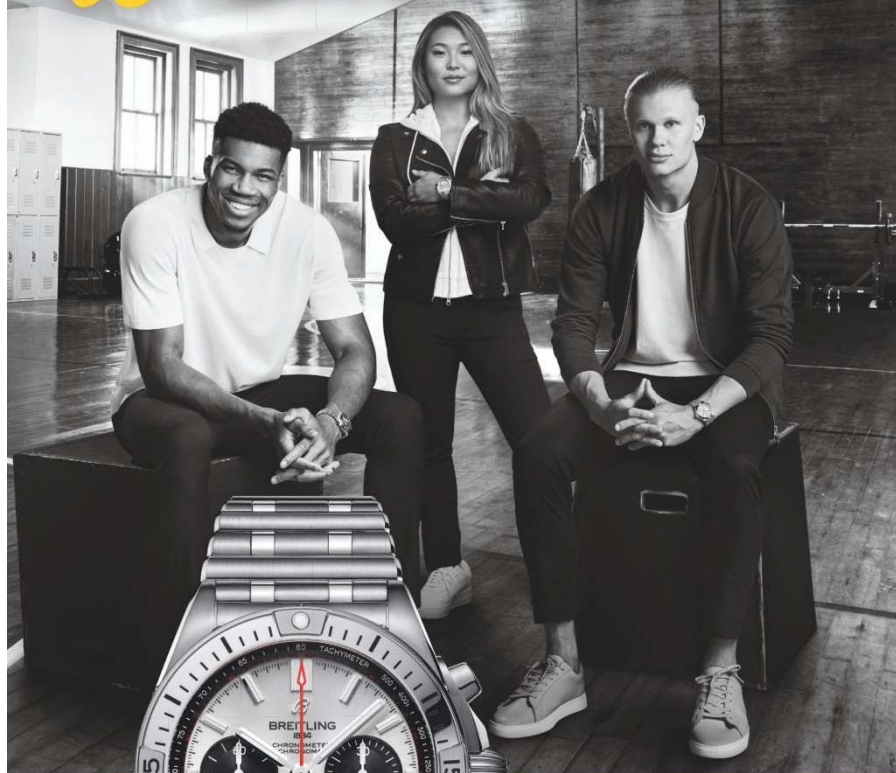
Und wenn man dann schon am Eingang von einem sehenswerten Eyecatcher, in Form einer nicht zu übersehenden informativen Säule, einem blühenden Blumenbeet und einer pieksauberen Zuwegung empfangen wird, sollte es schwerfallen, sich nicht wohl zu fühlen und diesen guten Eindruck nicht auch zu erhalten.

Und so bleibt zu hoffen, dass dieses Projekt ein Ort des Friedens bleibt und ein Ort der Gemeinschaft, wie es Probst Rensing in seinem Gebet zur Einweihung ausdrückte.

Friedhelm Triphaus



BREITLING



WILGENBUS

Die Jewelers an der Goldkammer Berlin

Bilder von gestern und heute



vbank-wml.de/crowdfunding



Die Zugabe kommt von uns.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Sie organisieren, wir schlagen was drauf:
Bei jeder Spende von mindestens 5 Euro geben wir 20 Euro dazu! Es gibt viele Projekte in Vereinen oder gemeinnützigen Organisationen, die diese nicht durchführen können, weil ihnen die nötigen finanziellen Ressourcen fehlen. Die **Crowdfunding-Plattform** Ihrer Volksbank Westmünsterland eG kann hier Abhilfe schaffen. Unter dem Motto "**Viele schaffen mehr**" helfen Sie aktiv mit, Projekte zu realisieren.

**Volksbank
Westmünsterland eG**



Auf ein Wort...

Unser 1. Vorsitzender, Bernd Reining, schreibt:

Liebe SG-lerinnen, liebe SG-ler, verehrte Sponsoren, Unterstützer und Anhänger der SG,

endlich ist es soweit, unser neues Zuhause ist nun endlich fertig und auch gebührend eingeweiht. Dieses haben wir alle, zusammen mit unserer Bürgermeisterin, der Stadtverwaltung, dem Stadtrat, allen Unterstützern und Sponsoren sowie Verbänden und Nachbarvereinen sowie vielen Bürgern/innen gebührend gefeiert.

Die tolle Vorbereitung sowie Unterstützung für diese Feierlichkeit wurden durch das gute Wetter unterstrichen.

Nochmals ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Die zahlreichen Besucher hatten so die Möglichkeit, unsere neue Sportstätte, das neue Vereinsheim und unsere tolle Sport-Gemeinschaft zusammen live zu erleben.

Auch hatten wir hier die Möglichkeit, alle unsere Abteilungen zu präsentieren. Es

war einfach genial anzusehen, wie wir unsere SportGemeinschaft dargestellt haben.

Wie schon mehrfach geschrieben und ausgesprochen: Ein Leuchtturmprojekt was sich sehen lassen kann.

Frau Bürgermeisterin Mechtild Schulze Hessing hat in ihrer sehr beeindruckenden Rede nochmals dargestellt, dass alle partnerschaftlich dieses Gebäude mit viel Elan und Fleiß gestaltet haben. Unser Ehrenpräsident sowie heimlicher Bauleiter, Wilhelm Terfort, konnte aus erster Hand nochmals die Abläufe und die Historie persönlich darstellen.

Hierbei wurde deutlich, welche geniale Gesamt-Anlage wir in den letzten Jahren gemeinsam geschaffen haben.

Nach den Reden wurde unsere Anlage durch unseren Probst Christoph Rensing, der extra eigene Termine umverlegt hatte um dabei zu sein, ökumenisch gesegnet. Meine persönliche Anspannung vor der Einweihung/Eröffnung war mir eventuell



MOBILITÄT IN ALLEN LEBENSLAGEN

Unser Sonderfahrzeugbau realisiert markenübergreifend individuelle Lösungen für alle Fahrzeuge.



UNSERE LEISTUNGEN

Rollstuhlbauten
Camper Ausbauten
Fahrzeugeinrichtung
Sattlerei



Activa Automobil Service GmbH • Zur Heide 9 • 46325 Borken

www.activa-automobilservice.de

Auf ein Wort...

anzumerken, aber als ich gesehen habe, wie viele Gäste ab 11 Uhr eingetroffen sind, um mit uns die Eröffnung zu feiern, wurde ich immer entspannter.

Und das zog sich an dem ganzen Tag so durch. Viele Bürger/innen haben es sich nicht entgehen lassen, sich bei uns einen Einblick zu verschaffen. Ich habe mit vielen sprechen können und wir, die SG Borken, haben vollstes Lob erhalten. Dieses freute mich sehr, denn dieses ist nicht nur auf das Gebäude zu beziehen, sondern auf unsere SG, die Gemeinschaft und das, was wir alle daraus machen. Es war wirklich sensationell.

Hier können wir alle sehr stolz sein.

Ob Sponsoren, Verbände, Nachbarvereine, eigentliche alle, waren sich hier einig: wir haben wirklich ein neues Aushängeschild in Borken.

Unsere Entwicklung ist aber noch lange nicht abgeschlossen.

Ich freue mich sehr hiermit bekanntzugeben, dass die Mitglieder des erweiterten Vorstandes in einer Vorstandssitzung einer möglichen Verschmelzung der BSG (Behinderten-Sportgemeinschaft Borken e.V. – www.bsg-borken.de) mit der SportGemeinschaft Borken e.V. im Wege der „Verschmelzung durch Aufnahme in der SG“ nach dem Umwandlungsgesetz zugestimmt und den geschäftsführenden Vorstand beauftragt haben, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Uns kann es sehr stolz machen, dass wir hier direkt von der BSG angesprochen wurden. Unterstützt wird dieses Vorhaben durch den SSV, den 1. Vorsitzenden Josef Nubbenholt. Die ersten Gespräche liefen sehr partnerschaftlich, sodass die nächsten Schritte nun eingeleitet werden.

Die Vorbereitungen sowie Abstimmungen laufen derzeit auf Hochtouren und die Termine stehen schon fest.

Eine gesonderte Delegierteneinladung zum 13.12.2024 folgt hierzu.

Da diese Ausgabe die letzte in diesem Jahr sein wird, möchte ich mich im Namen des Geschäftsführenden Vorstandes bei allen Mitgliedern, Unterstützern, Sponsoren, Freunden für die geleistete Arbeit, das Ehrenamt, die Gemeinschaft bedanken und wünsche weiterhin größtmöglichen sportlichen Erfolg und auch persönliche Zufriedenheit und Gesundheit.

Mit sportlichem Gruß

Bernd Reining

BLEKER  GRUPPE

FAHR MIT POWER, SPIEL MIT LEIDENSCHAFT!



Online über 2.000 sofort verfügbare
Lagerfahrzeuge, gibt es hier!



Neuer Citroën e-C3 Aircross (50 kWh Batterie), Elektromotor 83 kW (113 PS) YOL: Energieverbrauch: 18,2 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A
PEUGEOT 408 Plug-In Hybrid 180 e-EAT8, 133 kW (180 PS) Kombinierte Werte gem. WLTP: Energieverbrauch (geprüfter): 16,9 kWh/100 km plus 1,5 l/100 km; CO₂-Emission 33 g/km;
CO₂-Klasse B; bei entladener Batterie: Kraftstoffverbrauch 6,5 l/100 km; CO₂-Klasse E; elektrische Reichweite (EAER): 55-54 km

Autohaus Bleker GmbH • Königsberger Str. 1 • 46325 Borken | Nordring 223 • 46325 Borken
www.bleker-gruppe.de

Tri-Bike-Run

Stadtwerke-Borken-Triathlon am Pröbstingsee

(ft/fst) Am letzten Samstag im August war der Pröbstingsee bei in diesem Jahr idealen Witterungsbedingungen wieder Austragungsort eines ambitionierten sportlichen Wettkampfs.

Der Borkener Triathlon hatte dort seine Zelte aufgeschlagen. Erstmals ging es unter der Bezeichnung „Stadtwerke Borken Triathlon“ zur Sache.

Zum 37. Mal stürzten sich die Athleten in die Fluten des Badesees, schwangen sich anschließend aufs (eigentlich müsste man ja sagen: Rennmaschinen) und quälten sich danach über die lange Laufdistanz.

Insgesamt hatten sich 280 Sportlerinnen und Sportler diesem Wettkampf gestellt.



Keine Zeit verschenken bei der 1. Disziplin

Sowohl über die Kurzdistanz (600 m Schwimmen, 36 km Rad fahren und 7,2 km Laufen) als auch über die Volksdistanz (300 m Schwimmen, 18 km Rad fahren und 3,6 km Laufen) gaben die Teilnehmer alles, um am Ende ihr persönliches Ziel zu erreichen.

Der Schwimmstart erfolgte im Pröbstingsee. Die anschließende Radstrecke, eine Wendepunktstrecke den Pröbstinger Busch entlang, stellte die Athleten vor kleine Herausforderungen. Kleine Anstiege und gelegentlicher Gegenwind machten das Rennen abwechslungsreich. Aber die Streckenführung bot auch



Kein Blick für die Schönheit der Natur

Der Schwimmstart erfolgte im Pröbstingsee. Die anschließende Radstrecke, eine Wendepunktstrecke den Pröbstinger Busch entlang, stellte die Athleten vor kleine Herausforderungen. Kleine Anstiege und gelegentlicher Gegenwind machten das Rennen abwechslungsreich. Aber die Streckenführung bot auch



Weseler Landstraße 73 46325 Borken Telefon +49 2861 902514
info@architekt-mischo.de www.architekt-mischo.de



architekturbüro
 thomas mischo

Tri-Bike-Run

Fortsetzung Triathlon

Erholung – schließlich folgt auf jede Steigung eine Abfahrt.

Der abschließende Lauf am Pröbstingsee entlang bot eine wunderschöne Kulisse und ein angenehmes Laufprofil.

Besonders auf der Volksdistanz gab es viele Triathlon-Neulinge, die mit großer Begeisterung ihren ersten Wettkampf absolvierten. Der gewohnt familiäre Borkener Triathlon bot hierfür den idealen Rahmen. Entlang der Strecke herrschte durch die vielen aktiven Helfer, die selbst Triathleten sind, eine großartige Stimmung, die die Teilnehmer zusätzlich anspornte.

Im Vorfeld wurde von der Veranstaltungsgruppe SSV Borken, SG Borken und DLRG schon ein enormes Arbeitspensum bestritten. Alles musste herangeschafft und aufgebaut werden, damit die Sportlerinnen und Sportler sich ganz auf ihren Wettkampf vorbereiten konnten.



Nur Fliegen ist schöner: Läufer-Begleiter auf dem Rad: Jürgen Kössler

Fotos (3) Paul Haane

Schade, dass in der Nähe gleich zwei weitere Triathlons angeboten wurden, die diese Veranstaltung doch einige Teilnehmende kostete. So gab es in Duisburg eine Veranstaltung und auch in Xanten. Und gerade vom Niederrhein kamen in der Vergangenheit doch viele Kämpfer. In den letzten Jahren waren es immer deutlich mehr.

„Im nächsten Jahr soll das allerdings nicht mehr vorkommen“, wünschte

sich unser Tri-Bike-Run-Mitglied Stefan Haane, der Sprecher des Organisationskomitees war.

Am Ende lobten die Athleten die gute Arbeit der Organisatoren und in der familiären Atmosphäre und freuten sich schon wieder auf das kommende Jahr, wenn es wieder rund geht am Pröbstingsee.

ELEKTROTECHNIK
SPILLER
Energie- und Steuerungskonzepte

- SPS - Steuerungen
Simatic S5/S7
- Schaltanlagen
- Trafostationen
- Elektroverteilungen

Hansestraße 22
46325 Borken
Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14
info@spiller-elektrotechnik.de
www.spiller-elektrotechnik.de



Ihr Logistikpartner in Borken
Spezialist für Transport-, Lager- und Kontraktlogistik

Weddeling 
Logistik

Weddeling GmbH
Landwehr 60
D-46325 Borken/Westf.
Tel.: +49 2861 9203-0
Fax: +49 2861 9203-30
info@weddeling.de
www.weddeling.de

Tri-Bike-Run

Fortsetzung Triathlon

Ein großes Dankeschön geht an alle, die diesen Tag zu einem tollen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und den 38. Triathlon!

Siegerliste im Stadtwerke-Borken-Triathlon

Volksdistanz Männer: 1. Niklas Wojtek (Bottrop 53:44 Min)

Volksdistanz Frauen: 1. Anna Eiting (Bocholt, 57:56 Min)

Kurzdistanz Männer: Malte Fishedick (RFS Borken, 1:34:45 Std)

Kurzdistanz Frauen: Laura von Megeren (Team Indeland, 1:55:23 Std.)

Galgenberglauf Lembeck

(Bericht von Nicola Wewers)

Am 01.09.2024 fand der Galgenberglauf des SV Lembeck in der Hohen Mark statt. Bei sommerlichen Temperaturen begaben sich 43 Läuferinnen und Läufer auf die 10 km Rundstrecke durch den schönen Naturpark. Dank der überschaubaren Teilnehmerzahl von 11 Frauen im Teilnehmerfeld der Frauen konnte ich mir mit einer Zielzeit von 51:53 sogar den 2. Platz in der Gesamtwertung der Frauen sichern und als Preis den goldenen Laufschuh des SV Lembeck entgegennehmen. Die Teilnahme hat mir große Freude bereitet, denn gerade die Waldläufe haben eine ganz besondere Atmosphäre.



Auf dem Treppchen ist es doch immer am schönsten.

**Laufschuhe an
und dabei sein.
Tri-Bike-Run SG Borken**

WIR HABEN FÜR JEDEN SPORTFREUND DAS RICHTIGE AUF LAGER



- Fachmarkt
- Farbmischanlage
- Betontankstelle
- Parkett + Designböden
- Innentüren
- Garagentore
- Gartenwerkstoffe + Gartenbeleuchtung
- Dach + Fassade
- Holzwerkstoffe + Plattenzuschnitt
- kompetente Fachberatung
- Lieferung durch eigenen Fuhrpark
- Digitales Abholssystem + überdachte Ladezone



Wir wünschen euch eine
erfolgreiche Saison mit
jeder Menge Spaß!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montags bis Freitags: 7 – 18 Uhr

Samstags: 7 – 13 Uhr

Sonntags Schautag*: 14 – 18 Uhr

*keine Beratung/ kein Verkauf. Feiertags geschlossen.

LUEB+WOLTERS

DAS BAUFACHZENTRUM

■ BAUSTOFFE ■ HOLZ ■ BÖDEN ■ TÜREN

www.das-baufachzentrum.de

Tri-Bike-Run

100 km beim 24 Stunden-h Lauf in Reken

(von Achim Kowalski)

Am 06.09.2024 war es wieder soweit. Der 24 Stunden-Lauf in Reken stand an.



Unsere Finisher

Stunden-Lauf 2023 teilnahm.

Die Strategien waren unterschiedlich, nur gehen, erst laufen dann gehen, laufen und gehen im Wechsel, die gesamte Strecke am Stück absolvieren oder zwischendurch schlafen gehen?

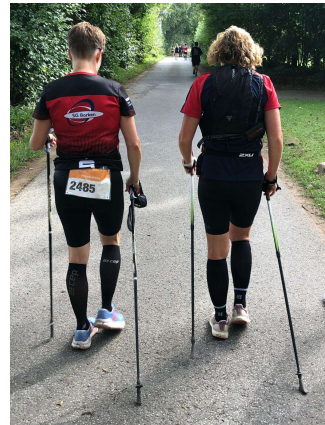
Beim Start um 16 Uhr war der 2,4 km Rundkurs noch voll von Teilnehmern, aber mit Anbruch der Nacht wurde es zusehends leerer auf der Strecke und nach ca. 8 Stunden war ein großes Zwischenziel erreicht: 50 km! Da wurde die vorher bereitgelegte Strategie nochmal überdacht und an das eigene Befinden und die Strecke angepasst.

Und es ging weiter, Schritt für Schritt, Kilometer für Kilometer, Runde für Runde, bis in den Sonnenaufgang.

Insgesamt sind 27 Mitglieder der SG Borken gestartet und haben zusammen 996 km erlaufen.

Sechs Läufer stachen dabei heraus. Sie liefen innerhalb der 24 Stunden jeder mehr als 100 km!

Der Entschluss die 100 Kilometer anzugehen wurde schon ein Jahr vorher gefasst, als man gemeinsam beim 24



Die letzte Runde



SBVWEST
Gesprüher Fachbetrieb



Ihr Schädlingsbekämpfer

an Rhein, Ruhr & Münsterland

Schnelle Hilfe – effektiv, nachhaltig, zuverlässig

Schädlingsbekämpfung & Taubenabwehr

- Familienbetrieb mit über 100 Jahren Erfahrung
- TÜV-zertifizierte Qualität
- Betreuung von Privat- & Gewerbekunden
- Vorbeugendes Schädlingsmanagement nach Lebensmittelstandards (HACCP, IFS, BRC, AIB)
- Onlinedokumentation und digitaler Berichtsversand
- Ausgebildetes Fachpersonal



A. & B. Keßner Unternehmenszentrale:
Lauerstraße 12-16 • 47198 Duisburg
Tel. 02066 - 99 37 40
E-Mail: info@abkessner.de

www.abkessner.de

Tri-Bike-Run

Fortsetzung Reken

Zugegebenermaßen war es sehr neblig und die Sonne ließ sich erst spät blicken. Am Ende haben alle sechs Athleten die Distanz in dem vorgegebenen Zeitrahmen erkämpft und sind jetzt glückliche Mitglieder im "Club der 100 km-Läufer"! Daran kann man sehen, was der Körper zu leisten im Stande ist, wenn der Kopf es nur will.

Aus meiner persönlichen Sicht war es eine extrem emotionale Erfahrung, die ich nicht missen möchte.

Aber ob ich mich ein zweites Mal darauf einlasse

Triathlon Hückeswagen 2024 (von Birgit Hoppmann)

Am 25. August 2024 fand der 39. ATV Triathlon in Hückeswagen statt. Hückeswagen ist eine Kleinstadt im Norden des Oberbergischen Kreises ca. 40 Kilometer von Köln entfernt. Die SG Borken startete in der Landesliga Mitte Mixed (0,5 km Schwimmen, 18 km Radfahren, 5 km Laufen) mit einem Team von 4 Triathleten.

Den Teilnehmern bot sich ein einzigartiges Erlebnis im malerischen Naturpark Bergisches Land. In einer wunderschönen Umgebung konnte man sich sportlich betätigen und die Herausforderungen des Triathlons meistern. Es ist eine hervorragende Gelegenheit, sich mit anderen Sportbegeisterten zu messen und die Natur zu genießen.

Der ATV Triathlon Hückeswagen zieht bereits seit Jahrzehnten Triathlonbegeisterte aus aller Welt an. In Hückeswagen treffen jahre-



Unsere Athleten hatten ein schönes Erlebnis in Hückeswagen.

Tri-Bike-Run

Fortsetzung Hückeswagen

lange Erfahrung und eine professionelle Organisation auf eine einmalige Veranstaltung im landschaftlich reizvollen Bergischen Land.

Seit mehr als zwanzig Jahren arbeitet der ATV Triathlon in enger Zusammenarbeit mit dem Nordrheinwestfälischen Triathlonverband und der Deutschen Triathlon Union (DTU), um Oberliga-, Landesliga- oder auch Westdeutsche-Meisterschaften an den Start zu bringen.

In der Mannschaftswertung erzielte die SG Borken in diesem Jahr einen soliden 15. Platz (von insgesamt 22 gemeldeten Mannschaften). Damit konnte die Mannschaft ihre Vorjahresleistung um zwei Plätze verbessern!

Till Keiten-Schmitz erreichte mit einer Zielzeit von 1:14:37 Std. einen hervorragenden 26 Platz in der Einzelwertung. Andreas Callegari verbesserte seine Zielzeit zum Vorjahr um mehr als 6 Minuten und konnte seine Einzelplatzierung von Platz 75 in 2023 auf Platz 52 in diesem Jahr steigern! Seine Zielzeit betrug: 1:20:19 Std. Achim Kowalski und Birgit Hoppmann komplettierten das Triathlon Team in diesem Jahr. Achim Kowalski belegte einen soliden 66 Platz in der Einzelwertung mit einer Zielzeit von 1:26:49 Std. Birgit Hoppmann konnte ihr Debüt in Hückeswagen mit einem 78. Platz in der Einzelwertung und einer Zielzeit von 1:38:40 Std. abschließen.

Der ATV Hückeswagen bot allen Teilnehmern einen tollen Team Wettkampf in einem wunderschönen Naturpark.

Münster Marathon – Pacemaker Lars beim Münster Marathon (Von Nicola Wewers)

Lars Sieverding von der Tri-Bike-Run der SG Borken war beim Münster-Marathon am 08.09.2024 als Pacemaker im Einsatz.

Ein Pacemaker (oder umgangssprachlich „Hase“ genannt) ist im Laufsport ein Teilnehmer einer Laufveranstaltung, der eingesetzt wird, um unabhängig von seinem eigenen Wettkampf für eine bestimmte Renngeschwindigkeit und damit für eine bestimmte Zielzeit zu sorgen.

Die Pacemaker sind in der Regel mit

einer Weste, einen Ballon oder einer Fahne, auf der die Zielzeit angegeben ist, ausgestattet, um sich vom Teilnehmerfeld abzugrenzen und für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gut sichtbar zu sein. Als Pacemaker sollte man über viel Lauf Erfahrung verfügen. Die Herausforderung eines Pacemakers besteht nicht nur darin, ein bestimmtes Tempo konstant durchzulaufen und die geplante Zielzeit zu

Tri-Bike-Run

Fortsetzung Münster Marathon

erreichen, sondern auch darin, seine Mitläuferinnen und Mitläufer während des Wettkampfes mental zu unterstützen, zu motivieren oder zu bremsen.

Kein Problem für Lars, der am 08.09.2024 bereits zum dritten Mal in Folge als



Lars (l.) fungierte in Münster als Pacemaker

Pacemaker in Münster an den Start ging. In diesem Jahr wurde ihm die Zielzeit von 3:45 Stunden „auf die Fahne geschrieben“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die diese Zielzeit angestrebt hatten, profitierten daher auch dieses Jahr von Lars' Laufexpertise.

Nach 42,195 km rund um Münster erreichte Lars in 3:44:53 Stunden eine bemerkenswerte Punktlandung auf dem Prinzipalmarkt in Münster. Gratulation an Lars für diese tolle Leistung!

Lars hat auch das nächste Ziel fest im Blick. Beim diesjährigen Köln Marathon im Okto-

ber wird er ebenfalls als Pacemaker für die 3:45 Stunden an den Start gehen. Für alle, die dieses Ziel im Blick haben, die Empfehlung, sich ihm an die Fersen zu hängen. Zielzeit ist garantiert.

Unterstützung gesucht!	
Das SportGespräch sucht neuen Verteilermanager	
Interessiert? Melde dich bei uns!	SG Borken
✉ info@sg-borken.de	
📱 @sgborken	
Unterstütze unser Sportgespräch-Team bei der Verteilung der richtigen Zeitschriften. Deine Aufgaben umfassen es, alle 8 Wochen das beliebte Vereinsmagazin an unsere Mitglieder zu verteilen. Dazu nutzt und koordinierst du unsere Boten und Kurierdienste/Poststellen. Natürlich unterstützen wir dich nach Kräften, gerade bei der Einführung. Damit wir unsere Vereinsleben auch weiterhin aufs Papier bringen können, suchen wir dich und hoffen auf deine Unterstützung!	

Tri-Bike-Run

Mountainbiketour 2024

(Von Kim Tebben)

Auch dieses Jahr wurde eine Mountainbiketour der SG Borken geplant. Es sollte Richtung Monschau gehen, um dort auf den Waldautobahnen die schöne Gegend zu erkunden. Aufgrund vieler unglücklicher Umstände waren es am Ende leider nur noch drei SG-Mitglieder, die zusammen auf Gravel und Mountainbike die wunderschöne Natur bestaunen durften. Da Marcel Bartz dabei war, der aus der

Gegend kommt, hatten wir das Glück, einen persönlichen Reise-führer an unserer Seite zu haben.

Am ersten Tag ging es daher 60 km auf und um Marcells Hausrunde herum.

Stetig wurden neue Sightseeing-Punkte mit eingebunden.

Der Kartoffel-

baum, an dem verkleidete Kartoffeln aufgehängt werden, war einer davon.

Obwohl man auch in der Eifel ohne Höhenmeter auskommt, wollten wir auch die schönen Berge mitnehmen und kamen somit am ersten Tag auf 1000 Höhenmeter. Ganz schön viel für uns Flachländer. Am Abend wurden dann noch genug Kalorien aufgenommen, um am zweiten Tag gestärkt weiter machen zu können.

Der zweite Tag lockte dann mit dem Rursee (genau, es fehlt kein H) und einer wunderschönen flachen Strecke an der Rur vorbei.

Die Natur im Nationalpark Eifel war wunderschön und ist nur zu empfehlen. Um uns historisch weiterzubilden, ging es danach hoch zur Burg Vogelsang, welche eine interessante Vergangenheit aufzuweisen hat. Auf dem Rückweg bevorzugten wir dann die schnelleren Asphaltwege, da es doch schon später wurde. Auch hier war der Ortskundige Marcel eine Hilfe. Somit standen am Ende des Tages 112 km mit 1360 Höhenmetern auf dem Tacho. Ein anstrengender, aber schöner Tag..



Tri-Bike-Run

Münsterland Giro 2024

(Von **Kim Tebben**)

Beim diesjährigen GIRO in Münster gingen Birgit Hoppmann und Anja Callegari zum ersten Mal an den Start eines Radrennens – eine spannende Premiere, die sie

auf der 65 km langen Strecke im Funblock erleben durften. Der Startschuss fiel um 8 Uhr am Prinzipalmarkt, und schon kurz darauf rollten die beiden gemeinsam mit vielen anderen Radsportbegeisterten los.

Die Route führte sie u. a. durch Roxel, Schapdetten, Billerbeck, Darfeld und Nienborg, bevor es wieder zurück nach Münster ging. Trotz anfänglichem Respekt vor dem Fahren in einer größeren Gruppe fühlten sich die beiden



Sie hatten ihren Spaß beim Münsterlandgiro.

schnell sicher und konnten die Fahrt durch die schöne Münsterländer Landschaft genießen.

Nach 2:20:65 Std. erreichten sie glücklich das Ziel in Münster – ein gelungener Abschluss für ihr erstes Radrennen und eine unvergessliche Erfahrung für beide.

Auch Wiebke Finke, Stephan Bruns, Michael Leesing und Sebastian Schürmann stellten sich der Herausforderung Giro. Für die vier ging es um 10 Uhr auf zur 125 km langen Strecke. Dieses Jahr sogar mit Bergwertung, denn es standen ca. 800 Höhenmeter auf dem Speiseplan. Um auf die 125 km zu kommen, machte die Strecke noch einen Abstecher über Rorup, Coesfeld, und an Altenberge vorbei.

In einer Zeitspanne von 3:20:21 bis 3:54:40 kamen alle heile und sichtlich erfreut über den Erfolg ins Ziel.

Man munkelt, dass sich einige SG Mitglieder direkt für das nächste Jahr angemeldet haben.

An dieser Stelle auch noch mal ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse, die den Mitgliedern den Startplatz ermöglicht hat.



In Münsters guter Stube

Billard

Zwischen den Saisons

(mig) Im letzten „Sportgespräch“ warfen wir einen ausführlichen Blick auf die „Einzel-Saison“ 2023/2024. Der überwiegende Teil der Poolbillard-Saison besteht allerdings aus Mannschaftssport. Und auch hier gibt es einiges zu berichten. Die typischen Berg- und Talfahrten im Sport: Aufstiege, Abstiege, Zugänge, Abgänge usw. „Zwischen den Saisons“ ist ein passender Zeitpunkt, um über die abgelaufene Saison zu berichten, die Geschehnisse in der Sommerpause zu beleuchten und einen Ausblick auf die neue Saison zu wagen.

Mannschafts-Saison 2023/2024

Hintergrund

Eine kurze Erklärung, wie der Mannschaftssport im Pool-Billard im hiesigen Verband (Billardverband Westfalen) organisiert ist: Die Ligen starten mit der Kreisliga als achte Liga. Danach folgen Bezirks-, Landes- und Verbandsliga. Etwas überregionaler wird es in der Oberliga. Danach folgen noch Regional-, 2. und 1. Bundesliga.

Eine Mannschaft tritt an einem Spieltag mit mindestens vier Spielern an. Der Spieltag besteht aus zwei Runden (Hin- und Rückrunde), in denen jeweils vier Disziplinen gespielt werden: 8-Ball, 9-Ball, 10-Ball und 14/1. Jeder Spieler darf maximal eine Partie pro Runde spielen und darf nicht die gleiche Disziplin in Hin- und Rückrunde spielen. Am Ende steht es entweder 4:4 und beide Mannschaften erhalten einen Punkt, oder eine Mannschaft gewinnt mindestens 5 Partien und sichert sich zwei Punkte.

Die meisten Ligen beinhalten zehn Mannschaften und es gibt auch hier Hin- und Rückrunde, sodass es meistens 18 Spieltage sind.

Verbandsliga (Nordwest)

Platz	Mannschaft	S	G	U	V	Pkt	Diff
1	TuS Kaltehardt 1	18	13	0	5	26	+24
2	BSC Joker Neukirchen-Vluyn 3	18	10	4	4	24	+16
3	Bfr. Weitmar 1	18	7	7	4	21	+12
4	1. PBSC Wesel 2	18	9	2	7	20	+12
5	1. PBSC Wesel 3	18	7	5	6	19	+16
6	BSC Münster 3	18	8	3	7	19	+2
7	SG Borken 1	18	7	5	6	19	-2
8	BC SB Horst-Emscher 1	18	4	5	9	13	-28
9	The Breakers Oberhausen 1	18	4	4	10	12	-10
10	SG Borken 2	18	2	3	13	7	-42

1. Mannschaft (Verbandsliga)

Beginnen wir mit dem Flaggship der SG Borken Billardabteilung.

Die „Erste“ um Kapitän Thomas Walter startete daneben mit Ralf Mrnka, Dominik Schnucklake und Van Tien Nguyen. Und es ging gut los. Nach drei Spieltagen waren unsere Jungs Tabellenführer mit drei Siegen. Dann folgte das erste Unentschieden bei PBSC Wesel 3, wobei ein entscheidendes Spiel des Leistungsträgers und nominell stärksten Spielers, Ralf Mrnka, 6:7 verloren ging. Also ein denkbar

Billard

Fortsetzung 1

knapper Punktverlust. Es folgte direkt das nächste Unentschieden. Mittlerweile spielte der damals stärkste Spieler der 2. Mannschaft, Jens Tenbrock, fest bei SG Borken 1, um sich zumindest im Mittelfeld zu halten. Dies gelang auch, denn vom 11.-16. Spieltag blieb man ungeschlagen mit drei Siegen.

Die Bilanz der SG'ler war ordentlich. Bester Spieler wurde Thomas mit zwei Dritteln gewonnener Spiele. Dominik gewann genau die Hälfte seiner Spiele und Tien knapp die Hälfte. Jens konnte als Aushilfe immerhin knapp ein Drittel gewinnen, hatte sich aber sicherlich mehr erhofft.

2. Mannschaft (Verbandsliga)

Die 2. Mannschaft wurde als Nachrücker nachträglich zum Aufsteiger aus der Landesliga erklärt. Somit ging es von Anfang an um den Klassenerhalt. Die Jungs traten eigentlich mit Florian Reuter als Kapitän, Steven Leopold, Jens Tenbrock und Jörg Tenbuß an. Der Abstieg stand drei Spieltage vor Ende der Saison bereits fest. Nur zwei Siege konnte SG Borken 2 verbuchen, beide gegen The Breakers Oberhausen 1, die den 2. Abstiegsplatz erreichten.

Was aber wie eine derbe Klatsche und Katastrophensaison klingt, wirkt bei näherem Hinsehen nicht so dramatisch. Ganze sieben Spiele verlor man denkbar knapp mit 3:5. Bei diesen Matches gab es wie auch bei den drei Unentschieden etliche Partien, die mit 6:7 verloren gingen. Insofern war der Abstieg auch schnell verarbeitet

3. Mannschaft (Bezirksliga B)

Bezirksliga (Nordwest, Staffel B)

Platz	Mannschaft	S	G	U	V	Pkt	Diff
1	BC Herne-Stamm 3	18	11	4	3	26	+38
2	SG Borken 3	18	11	4	3	26	+22
3	BSC Joker Neukirchen-Vluyn 4	18	8	8	2	24	+18
4	Bfr. Weitmar 2	18	7	5	6	19	+2
5	BC Oberhausen 6	18	7	3	8	17	-2
6	1. PBSC Wesel 4	18	5	6	7	16	-12
7	Billard Center Weywiesen 1	18	5	5	8	15	+6
8	PBC Obersteiger Höntrop 1	18	6	3	9	15	-12
9	SGT Grafenwald 3	18	4	7	7	15	-14
10	The Breakers Oberhausen 5	18	1	5	12	7	-46

SG Borken 3 hat eine ganz starke Saison hingelegt. Die Truppe um Kapitän Torsten Höpfner spielte mit Bernd Hoffmann, Frank „Jaschi“ Jaszczerski, Klaus Lantermann und Stefan Schmitz. Von Anfang an wurde klar, dass hier der Aufstieg möglich ist. Die 1. Niederlage gab es erst am 7. Spieltag.

Am Ende wurde man punktgleich Zweiter hinter BC Herne Stamm 3, die das bessere Partienverhältnis hatten. Das Ergebnis ist zwar klasse, doch auf eine Art auch bitter. Denn von den gerade einmal drei Saisonniederlagen passierten zwei ausgerechnet gegen die beiden

Absteiger SGT Grafenwald 3 und The Breakers Oberhausen 5.

Billard

Fortsetzung 2

Platz 2 bedeutete die Relegation, die in Marl stattfand.

Die Relegation in Marl war leider ein rabenschwarzer Tag. Sowohl gegen den Landesliga-Absteiger PSC Whiteball Essen 1 als auch den Bezirksliga-Zweiten der Staffel A gab es eindeutige Niederlagen. Das warme Wetter und der hohe Druck ließen an diesem Tag einfach keine Topleistungen zu. Die Chance war jedoch aufgrund der hohen Dynamik im Mannschaftsbetrieb recht hoch, dass die 3. Mannschaft doch noch als Nachrücker nominiert würde. Und so kam es letztlich auch! Und es ist aufgrund der Saison absolut verdient. Herzlich willkommen in der Landesliga!

4. Mannschaft (Bezirksliga A)

Die Geschichte der 4. Mannschaft ist leider kurz und doch schmerzvoll. Auch sie wurden als Nachrücker nachträglich für die Bezirksliga nominiert.

Als 4. der Kreisliga natürlich ein hartes Brot. Dass es aber so schwierig werden würde, hatte wohl niemand gedacht. Kapitän Markus Hilvert, der Leiter der SG Borken Billardabteilung, spielte hauptsächlich mit Sebastian Bieker, Sascha Frese, Erwin Giesen, Czarina „Chay“ Inocencio und Thorsten „Torte“ Kösters.

Am Ende stand nur ein Sieg und ein Unentschieden zu Buche. Der Abstieg stand schon früh fest. Doch auch hier gab es Positives zu berichten. Czarina Inocencio konnte zwei Drittel ihrer Partien gewinnen.



Auf die Mitteltasche

Digitalisierung dank Crowdfunding

Nach der Saison begann die Billardabteilung mit einem großen Projekt: Die Digitalisierung ihrer Sportstätte „Köö“. Dazu wurde ein Crowdfunding gestartet und in zweieinhalb Wochen war die benötigte Summe bereits erreicht. So wurden acht Kameras und acht Tablets installiert, ein leistungsstarker PC und einiges an Zubehör angeschafft. Damit war es nun möglich, Turniere und Spieltage aufzunehmen oder zu streamen sowie den Spielstand an den Tischen digital festzuhalten. Außerdem wurde die Möglichkeit, bargeldlos zu zahlen, eingerichtet.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Spendern bedanken! Außerdem bei Manfred Greving, der uns als Kassenwart der SG Borken tatkräftig bei der Einrichtung

Billard

Fortsetzung 3

des Crowdfunding unterstützt hat und zu guter Letzt bei der VR Bank Westmünsterland, die jede Spende durch einen großzügigen Beitrag unterstützt hat.

Es ist zwar alles noch im Aufbau, aber auf unserem Youtube-Kanal befinden sich bereits einige Videos von Turnieren und Spieltagen: youtube.com/billardborken

Hausqueue Cup 2024

Am 31. August fand bei bestem Wetter der „Hausqueue Cup 2024“ statt - unser Hobbyturnier nur für Nicht-Vereinsspieler. 29 Hobbyspieler versammelten sich bei uns im Köö und konnten sich von der professionellen aber gleichzeitig familiären Atmosphäre überzeugen.

Kurzerhand entschied sich die Turnierleitung nach einer Kurzumfrage dafür, die Gruppen größer zu gestalten und so gab es nur vier Gruppen, damit alle den Tag in „voller Länge“ genießen konnten. Das artete leider zum Ende hin etwas aus, denn die letzte Acht wurde um kurz nach drei Uhr morgens gelocht. Aber dennoch äußerten sich alle Teilnehmer durchweg positiv. Es war ein wahnsinnig tolles Event mit vielen neuen und alten Gesichtern. Vielen Dank an alle Helfer! Es war ein voller Erfolg! Nun zu den Ergebnissen:

Platz 3 ging an Christian Nassmacher, der sehr gut gespielt hat und seine Gruppe gewinnen konnte. Das ehemalige Mitglied konnte zeigen, dass er nicht viel verlernt hat.

Platz 2 war wohl die größte Überraschung. Denn Wassim Al Rayess schaffte es tatsächlich mit einem Hausqueue ins Finale. Umso glücklicher sind wir, dass Wassim sich nach dem Turnier der SG Borken angeschlossen hat und auch aktiv ins Liga-Geschehen eingreifen möchte.

Der strahlende Sieger war allerdings ein alter Bekannter. Fitim Qorri, ein langjähriger Freund des Vereins, reiste extra aus Duisburg an und sicherte sich Titel, Trophäe und Preisgeld.



**Wassim Al Rayess, Fitim Qorri,
Christian „Nassi“ Nassmacher
(v.l.n.r.)**

Billard

Fortsetzung 4

Vereinsmeisterschaft Multiball 2024

Die Vereinsmeisterschaft 2024 im „Multiball“ fand am 07. September statt. Das Multiball-System wurde schon auf der letztjährigen Vereinsmeisterschaft gespielt. Es beginnt mit dem aus jeder Disziplin bekannten „Ausstoßen“, bei dem sich normalerweise nur entscheidet, wer den ersten Anstoß ausführen darf. Nun durfte der

Gewinner aber auch entscheiden, welche Disziplin im ersten Spiel gespielt wird (z.B. 8-Ball). Danach wurde dann kontinuierlich die Disziplin gewechselt. Also z.B. „8-Ball, 1:0 / 9-Ball 1:1 / 10-Ball 1:2 / 8-Ball 2:2“ usw. 14.1 wurde aufgrund des anderen Charakters dieser Disziplin außen vor gelassen.

Ein neuer Vereinsmeister war dagegen vorprogrammiert, denn Titelverteidiger Jörg „Bustel“ Tenbuß wurde kurzfristig zu einem größeren Turnier für Spieler mit Handicap eingeladen (s.u.). Auch der Turniermodus war neu: „Last Man Standing“ - Jeder Teilnehmer hatte drei „Leben“ und schied somit nach der 3. Niederlage aus.

Es war auch der erste offizielle Einsatz unseres Neuzugangs Michael Ohlig. Er wechselte in der Sommerpause von unserem

befreundeten Verein 1. PBSC Wesel und konnte seiner Favoritenrolle mehr als gerecht werden. Er verlor nicht ein einziges Match, sondern gewann sogar alle Partien klar - ein 5:3 und ansonsten nur deutlichere Siege.

Michael „Monk“ Groß verlor zuvor eines seiner Leben gegen Steven Leopold, konnte aber vor dem Finale in einem klasse Match von beiden Revanche nehmen und hatte damit nach Bronze im letzten Jahr dieses Mal Silber sicher. Im Finale reichten aber wenige Fehler aus, um Michael Ohlig einen souveränen Sieg zu beschern.

Steven zeigte nach seinen kürzlichen Turnierfolgen auch heute, dass er zu alter Stärke gefunden hat. Czarina Inocencio schaffte mit ihrem 4. Platz und sehr starkem Spiel eine klasse Leistung in unserem starken Teilnehmerfeld.

Herzlichen Glückwunsch an alle!



Michael „Monk“ Groß, Michael Ohlig, Steven Leopold (v.l.n.r.)

Billard

Fortsetzung 5

Mannschafts-Saison 2024/2025

Mannschaften wurden neu formiert

Für die aktuelle Saison gab es allerhand Überlegungen. Nachdem der Kader bekannt war, stellten sich alle vier Mannschaften neu auf.

Die 1. Mannschaft bläst mit zwei neuen Spielern zum Angriff auf die Oberliga. Passenderweise sind es Vereinsmeister und Vizevereinsmeister Michael Ohlig und Monk. Letzterer übernimmt dabei die Rolle des Kapitäns. Thomas Walter und Dominik Schnucklake komplettieren unsere Verbandsliga-Mannschaft.

Die 2. Mannschaft konnte sich ebenfalls verstärken. Van Tien Nguyen rückt aus der 1. Mannschaft der Vorsaison nach. In Topform wird er in der Landesliga zu den besten Spielern gehören. Aus der Bezirksliga des letzten Jahres rücken Sascha Frese und Czarina „Chay“ Inocencio nach. Sie müssen sich noch beweisen, haben aber auf jeden Fall das Zeug dazu. Einzig verbliebener Spieler der „alten Zweiten“ ist Steven Leopold. Er ist auch der neue Kapitän. Nach der enttäuschenden Saison hat er sich, wie schon berichtet, in der Sommerpause eindrucksvoll zurückgemeldet. Kann er seine derzeitige Form halten, wird auch er zu den Topspielern der Landesliga gehören. Und so darf man gespannt sein, ob die vier um den Aufstieg mitspielen werden.

Mannschaft Nr. 3 hat mit Jörg „Bustel“ Tenfuß ebenfalls einen starken Spieler ergattert, der sich zurzeit auch in guter Verfassung befindet. Dazu kommt Kapitän Klaus Lantermann, der in der letzten Saison zwischen Bezirks- und Verbandsliga gependelt und mit guten Leistungen in beiden Welten bestens auf die Landesliga vorbereitet ist. Zusammen mit Torsten Höpfner und Stefan Schmitz greifen sie in ihrer neuen Liga an. Ihnen geht es primär um den Klassenerhalt, doch wer weiß?! Mit dieser geballten Erfahrung ist alles möglich.

Die 4. Mannschaft ist traditionell ein Sammelbecken von vielen Spielern. Das liegt an der Ersatzspielerregelung des Verbands. Spieler dürfen nur in höheren Mannschaften aushelfen, weshalb die meisten Billardvereine nur die vier geforderten Spieler pro Mannschaft melden und alle übrigen in die unterste Mannschaft. Markus Hilvert hat sich wieder bereit erklärt, Kapitän zu sein. Daneben spielen mit Erwin Giesen und Sebastian Bieker altbekannte Gesichter. Andreas „Otti“ Heynk ist ebenfalls als Stammspieler gemeldet. Ganz besonders freut es uns aber, dass sich zwei neue Mitglieder direkt entschieden haben, auch im Mannschaftsbetrieb mitzuspielen. Und eine Verstärkung sind sie definitiv auch. Wassim Al Rayess und Suhard Sadiku sind keine blutigen Anfänger.

Billard

Fortsetzung 6

Mit seinem Sieg beim Hausqueue Cup ist Wassim natürlich prädestiniert, aber auch Suhard wird seine Siege einfahren.

Zur neuen Saison gibt es eine neue Aktion der Billardabteilung. Die neue Kamertechnik wird dazu genutzt, jeden Spieltag den spektakulärsten Stoß zu küren. Es gibt drei Vorschläge, die man sich auf der Website anschauen kann. Abgestimmt wird durch Kommentar bei Facebook oder Instagram. Schaut gerne mal vorbei - unter allen Abstimmenden wird ein 5 €-Amazon-Gutschein verlost. Scannt den QR-Code, um direkt zum aktuellen „Shot of the Day“ zu gelangen.



Saschas Shot



In der nächsten Ausgabe

In der Januar-Ausgabe berichten wir über den weiteren Verlauf der Saison und über zwei Events am Jahresende bei SG Borken Billard. Highlight wird aber die Berichterstattung zur deutschen Meisterschaft mit Borkener Beteiligung durch Czarina Inocencio sein. Gut Stoß in Bad Wildungen, liebe Chay!

Das „Sport Gespräch“

wünscht allen eine
besinnliche Adventszeit
und ein frohes
Weihnachtsfest

Verstorben

Maria Guss

(ft) Mitte Oktober verstarb unsere langjährige Übungsleiterin im Breitensport, Maria Guss. Viele Jahre leitete sie die



Senioren-sportgruppe in der Johannes-schule. Maria Guss begeisterte ihre Sportlerinnen immer

wieder mit neuen Ideen und ging in ihrer Tätigkeit richtig auf. Auf sie war immer Verlass. Gewissenhaft bereitete sie auf die jeweiligen Übungsstunden vor und hatte dabei immer das Wohlergehen ihrer Schützlinge im Blick.

Neben ihrer Tätigkeit als Übungsleiterin war sie auch zur Stelle, wenn es in früheren Jahren darum ging, das Frühstück im Vereinsheim für ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter vorzubereiten.

Sie war allen eine angenehme Gesprächspartnerin.

Ihre freundliche Art wird uns fehlen. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

*SG Borken -
Sport steht drauf
Sport ist drin*

Verstorben

Georg Gesing

(ft) Anfang Oktober ist unser langjähriges Mitglied Georg Gesing im Alter von 87 Jahren verstorben.

Georg Gesing war ein geschätzter Mitspieler beim Fußball. Dort nahm er bis



ins hohe Alter an den Trainingsabenden der Alte-Herren-Mannschaft teil.

Doch nicht nur auf dem Sportplatz war Georg zu finden. Er brachte sich auch in vielfältiger Weise in die Belange des Vereins ein.

So half er zu TuS-Zeiten mit, ein neues Vereinsheim nebst Außen-Verkaufsstand zu errichten.

Auch beim Aufbau der Weihnachtshütten auf dem Borkener Marktplatz war Georg häufig anzutreffen.

Mehrmals begleitete er Jochen Meier nach Schlesien, um wichtige Geräte und sonstige Ausrüstungsgegenstände sowie Kleidung dorthin zu transportieren.

Seine Stimme war nicht zu überhören und begleiteten die Geschehnisse der SG kritisch konstruktiv.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Neues vom G.u.f.i.

Hallo liebe Gufi-Sportler und -Sportlerinnen

Unsere Eröffnung war ein toller Erfolg!

Viele Sportbegeisterte, Neugierige und Sportinteressierte haben unsere neuen Räume begutachtet und waren begeistert. Iwona hat sich an diesem Tag für ihre Pilatesstunden (Freitagvormittag) stark gemacht und konnte seither neue Teilnehmer begrüßen.

Mariele hat ihr Angebot **ENERGY DANCE®** vorgestellt (Mittwochvormittag), da es in Borken noch nicht so bekannt ist. Leider musste sie aus gesundheitlichen Gründen den Kursstart verschieben. Interessierte können sich auf unserer Internetseite www.sg-borken.de zum Angebot informieren.

Ein Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich.

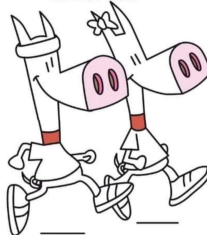
(ENERGY DANCE ist kein klassischer Tanzkurs. Sportliche, bequeme Kleidung ist passend!)

Heike stellte den Circle Mrs.Fit vor. "Ein Angebot nur für Frauen" fanden viele



Frauen
interes-
sant und
könnten
sich eine
Schnup-
perstunde
vorstel-
len.
Mrs.Fit
findet an

Gesundheit und Fitness
in Borken



3 Tage in der Woche statt. Vormittags und

nachmittags. So bietet sich die Möglichkeit, auch in Schichtarbeit nicht auf den Sport verzichten zu müssen.

Auch für Mrs.Fit ist ein Einstieg in den Kurs jederzeit möglich.

Hier findest du die Kurs- und Sportangebote online! Wenn ihr Fragen zu den Angeboten habt, dann gern melden unter gufiborken@sg-borken.de

G.u.f.i. Borken! Immer eine gute Adresse!

Neues vom G.u.f.i.

Gesundes aus dem G.u.f.i.

Der Herbst ist da! Jetzt etwas Warmes. Eine köstliche Suppe ist perfekt.

Kartoffelsuppe mit Granatapfel und Pesto

Zutaten für 4 Personen:

1 Granatapfel
800 g mehligkochende Kartoffeln
2 Zwiebeln
2 El Olivenöl
200 ml trockener Weißwein
1 l Gemüsebrühe
Salz
Pfeffer aus der Mühle
100 g geräucherter Schinken (in Scheiben)

Für das Pesto:

1 Bund Petersilie
1 Knoblauchzehe (oder mehr)
2 El frisch geriebener Parmesan
2 El gehackte Mandeln
8 El Olivenöl (oder mehr)
Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Granatapfel quer halbieren, mit einem Holzlöffel über einer Schale so lange schlagen, bis sich alle Kerne gelöst haben. Kerne an die Seite stellen.

Die Kartoffeln und Zwiebeln schälen und würfeln. Beides in heißem Öl anschwitzen. Mit dem Weißwein ablöschen und die Brühe angießen. Etwa 25 Minuten leise köcheln lassen.

Für das Pesto grob gehackte Petersilie mit geschältem Knoblauch, Parmesan und Mandeln in einem Mixer geben. Mit Olivenöl pürieren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Die Suppe ebenfalls fein pürieren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Schinkenscheiben in mundgerechte Stücke schneiden und in einer Pfanne bei nicht zu großer Hitze, ohne Öl, knusprig braten.

Neues vom G.u.f.i.

Suppe auf Tellern verteilen, Schinken darauflegen. Mit Pesto beträufeln und mit Granatapfelkerne bestreut servieren.

Guten Appetit wünscht Heike

Übrigens:

Auch wenn es etwas mühsam ist, den Granatapfel zu entkernen, lohnt sich die Arbeit. Der Granatapfel ist eine richtige Nährstoffbombe und reich an gesundheitliche Vorteilen.

Entzündungshemmende Wirkung: Die Antioxidantien im Granatapfel können Zellschäden verhindern, dadurch Alterungsprozesse verlangsamen und das Risiko von chronischen Krankheiten senken, wie z.B. Diabetes und Herzkrankheiten.

Stärkt das Immunsystem: Der hohe Gehalt an Vitamin C hilft, das Immunsystem zu stärken und den Körper besser gegen Infektionen zu schützen.

Fördert die Herzgesundheit: Granatäpfel können den Blutdruck senken, den Cholesterinspiegel verbessern und die Arterienfunktion fördern.

Darmgesundheit: Durch die vielen Ballaststoffe unterstützt der Granatapfel, bei regelmäßigem Verzehr, die Verdauung und hilft bei Verstopfung.

Krebsprävention: Studien deuten darauf hin, dass Granatäpfel das Wachstum von Krebszellen, insbesondere bei Prostata- und Brustkrebs verlangsamen könnten. Diese Wirkung wird dem sekundären Pflanzenstoff Polyphenole zugeschrieben.

Knieschmerzen?

Vielleicht helfen diese Dehnübungen!

Schmerzen am Knie gehen oft auf Verletzungen und/oder Verschleißprozesse zurück. Bei jüngeren Menschen überwiegen die verletzungsbedingten Knieprobleme, während bei älteren Menschen Knieschmerzen oft auf Abnutzungserscheinungen zurückzuführen sind.

Zu den häufigen Knieproblemen zählen zum Beispiel:

Kreuzbandriss

Meniskusschäden

Verrenkung der Kniescheibe

Knochenbrüche im Bereich des Knies (z. B. Schienbeinbruch)

Neues vom G.u.f.i.

Fehlstellungen (z. B. X-Beine, O-Beine)

Wer nach OP, Therapie etc. dennoch Knie-schmerzen hat, sollte die Bewegung nicht grundsätzlich vermeiden. Ganz im Gegenteil! Sanfte Bewegungsformen, wie Spazie-regehen, Rad fahren oder Schwimmen tun dem Knie gut. Stoß- oder Fehlbelastungen wie Fußball, Squash, Tennis und Joggen sollten vermieden werden.

Bei Knieproblemen kann auch ein gezielter Aufbau der Beinmuskulatur helfen, um die Beschwerden langfristig in den Griff zu bekommen.

"Vor 16 Jahren wurde ich selber 3x am Knie operiert. Durch eine Verdrehung im Gelenk ist das Kreuzband gerissen und die Menisken wurden mehrfach beschädigt.

Nach OP, Physio, OP, Physio, nochmal OP und Reha war ich 1 1/2 Jahre weiter und wollte die Beweglichkeit meines Knies noch weiter verbessern. (Es stand meine Fitnessausbildung an, die ich unbedingt starten wollte). Muskelaufbau und

besonders Dehnübungen haben mir gehol-fen."

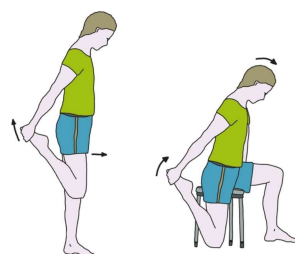
Im Stehen fasse mit der rechten Hand dein rechtes Fußgelenk und ziehe die Ferse soweit zum Po, bis du die Dehnung im vorderen Oberschenkel spürst. Die Knie bleiben nebeneinander und der Oberkörper aufrecht. Versuche die Hüfte zu strecken um ein Hohlkreuz zu vermeiden. (**Foto oben**).

Halte dich irgendwo fest, oder mache die Dehnung im Sitzen

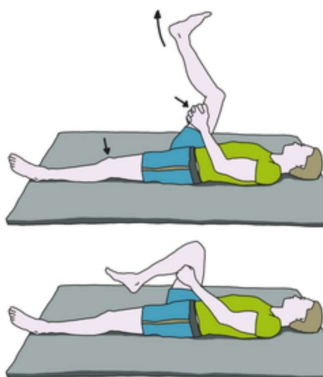
Lege dich auf den Rücken und greife mit den Händen unter das Knie (**Foto 1.**). Ziehe den Oberschenkel in Richtung Bauch,

strecke jetzt das Knie, bis du eine Dehnung im hinteren Oberschenkel spürst. Die Zehenspitze Richtung Schienbein ziehen.

Das liegende Bein soll fest gegen den Boden gedrückt werden.



Dehnung vorderer Ober-schenkel



Neues vom G.u.f.i.

Stelle dich auf eine Treppenstufe und deinen rechten Fuß so an die Kante, dass die Ferse in der Luft schwebt. Dein Körper ist aufrecht und das rechte Bein gestreckt.

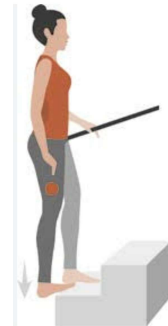
Durch Absenken der Ferse erreichst du eine Dehnung in der Wade. Dein Standbein ist gebeugt.

Alle Dehnungen halte je Seite mindestens 1 Minute! Dehne 2x am Tag! Dehne jeden Tag!

12 Minuten pro Tag für mehr Lebensqualität!

Eine gut gedehnte Muskulatur ist Grundvoraussetzung um die Beweglichkeit zu erhalten.

Viel Erfolg wünscht Heike



Dehnung der Wade

Gesund durch Wissen

Wie (un)gesund ist Alkohol?

Menschen trinken Alkohol z. B. aus Genuss, aus Streben nach Vergnügen oder aufregende Erlebnisse, aber auch als Bewältigungsstrategie, um mit Ängsten, schlechten Gefühlen und Stress umzugehen. In geringen Mengen wirkt Alkohol entspannend, angstlösend und stimulierend. Außerdem kann er kurzfristig die Stimmungslage verbessern, hilft bei der Überwindung von Unsicherheit sowie Angst und distanziert von negativen Gefühlen. Ein weiterer Beweggrund, Alkohol zu trinken, sind soziale und gesellschaftliche Einflüsse:

*mit einem Glas Sekt auf das Geburtstagskind anstoßen.

*der Absacker in der Runde nach dem Essen.

*Manche Menschen trinken Alkohol, weil sie befürchten, sonst aus einer bestimmten Gruppe ausgeschlossen zu werden.

*Aber auch die Werbung kann den Alkoholkonsum beeinflussen.

Was macht der Alkohol in unserem Körper und wie reagiert der Körper?

Alkohol gelangt vorwiegend über die Schleimhaut des Dünndarms ins Blut. So verteilt sich der Alkohol innerhalb weniger Minuten im Blutkreislauf und schließlich im gesamten Körperwasser. Da der menschliche Körper größtenteils aus Wasser besteht, sind die meisten Gewebe im Körper wie Muskeln und auch Organe wie das Herz, Gehirn dem Alkohol ausgesetzt. **In stark durchblutete Organe wie die Leber und das Gehirn** gelangt der Alkohol schneller als in weniger stark durchblutete Organe. Die maximale Blutalkoholkonzentration wird etwa 45 bis 75 Minu-

Neues vom G.u.f.i.

ten nach der Aufnahme erreicht.

Alkohol ist ein Zellgift! Gelangt er ins Gehirn, beeinflusst er verschiedene Botenstoffe, die dafür zuständig sind, Informationen zwischen Nervenzellen zu übermitteln. Dadurch verlangsamt sich die Wahrnehmung und das Reaktionsvermögen. Die Konzentration und Entscheidungsfindung sind beeinträchtigt.

Langfristiger und übermäßiger Alkoholkonsum schädigt die Nervenzellen im Gehirn langfristig, was zu einer Form von Demenz führen kann.

Unser Hochleitungsorgan, die Leber, baut 90% des Alkohols ab. Wird der Alkohol in Maßen getrunken, kann sich die Leber regenerieren.

Wird zu viel und zu lange Alkohol konsumiert, nimmt sie Schaden. Zu den häufigsten alkoholbedingten Lebererkrankungen gehören:

Fettleber:

Erste Priorität, bei Alkoholkonsum, ist für die Leber der Abbau des Alkohols. Dadurch wird der Fettstoffwechsel gehemmt. Das fette Essen als "Grundlage" z.B., kann der Körper dann nur erschwert verarbeiten und lagert das Fett in Bauch und auch in der Leber ab. Die Leber vergrößert sich.

Entzündete Leber:

Symptome können Übelkeit, Bauchschmerzen und Fieber sein.

Leberzirrhose:

Die fortgeschrittenste Leberschädigung. Sie ist nicht mehr zu heilen! Die Leber vernarbt und die Funktion wird beeinträchtigt.

Alkohol und Kalorien

Bier 0,33 l: ca. 150 Kalorien

Wein 0,2 l: ca. 160 Kalorien (je süßer der Wein, desto höher der Kaloriengehalt)

Schnaps 40 ml: ca. 90 Kalorien (je mehr Alkohol, desto höher der Kaloriengehalt)

Cocktails: Je nach Zutaten 200 bis 500 oder mehr Kalorien

Sekt trocken 100ml: ca. 90 Kalorien

Sekt lieblich 100ml: ca. 130 Kalorien

Alkohol nur in Maßen:

Der Grat zwischen Genuss und Sucht ist schmal: 1,6 Millionen Bundesbürger sind alkoholabhängig, weitere 5-10 Millionen gelten als gefährdet.

Ein Drittel sind Frauen, Tendenz steigend!

Vom Tennis

Hobby-Mixed

Im vorletzten Spiel gegen die Mannschaft des SV GW Hausdülmen musste sich unsere Hobby-Mixed-Mannschaft (**Foto 1.**) mit Silvia Feser, Michaela Hecking, Carmen Vornholt, Ulla Voßkamp, Vitor Serafim, Jürgen Bartmann und Siegfried Hesker trotz starker Gegenwehr mit 0:4 Punkten geschlagen geben.



Schnuppertraining

Sowohl das Schnuppertraining am Samstagvormittag von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr, als auch das Training der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, das in den unterschiedlichsten Übungseinheiten und Trainingsformen in Einzel- und Gruppenstunden

angeboten werden, wurden in dieser Sommersaison gut angenommen.



Das Schnuppertraining war immer gut besucht.



Platzanlage

Um unsere Platzanlage in Schuss zu halten ist auch der Tennisvorstand abwechselnd im Einsatz. Auch der Abteilungsvorsitzende greift zum Mäher.

Vom Tennis

Freundschaftsspiel gegen TC RW Löhne

Am Donnerstag, 5. September, fand zum 3. Mal, nach perfekter Vorbereitung und sorgfältiger Organisation von Siegfried Werner, eine freundschaftliche Begegnung der Tennismannschaften des TC RW Löhne und der TA77 der SG Borken (Herren Ü65) auf der Anlage an der Borkener Parkstraße statt.



Eine ausgiebige Pause gehört zum Turnier.

Nach der Einladung durch die Löhner im letzten Jahr gestalteten die Borkener ein lukullisches und sportlich-interessantes Turnier.

Es begann mit einem reichhaltigen Frühstück im Tennisheim der SG mit selbstgebackenen Broten und ansprechendem Frühstücksbuffet, wobei die Turniermodalitäten abgesprochen wurden.

Die mit jeweils acht Personen antretenden Mannschaften sollten jeweils über 30 Minuten in sich abwechselnden Doppel- und Ein-

zelrunden auf drei Spielplätzen die Punkte ausfechten.

Nach vier Stunden Spiel- und Schwitzzeit war das Ergebnis denkbar knapp:

Nach gewonnenen Spielen (47:46) hatte zwar die Borkener Tennismannschaft die Nase vorne, nach den entscheidenden Sätzen aber gewann Löhne mit 16 zu 14.

Gewonnen aber hatten alle an Erfahrung mit fremden gegnerischen Spielern und vor allem an freundschaftlicher Begegnung und Gesprächen nach den Spielen bei selbstgemachten Salaten und bestem Grillfleisch von unserem Grillmeister Hans-Bernd Nienhaus (**Foto r.**)

Die Einladung nach Löhne für den September 2025 ist schon ausgesprochen, so dass das Event zur guten Tradition werden könnte.



Vom Tennis

Besattungsservice

Ab sofort bietet Dustin Dathe einen Besattungsservice für alle Tennisspieler/innen an.

Hobby-Mixed-Doppel Spiel vom 014.09.24



(v. l.) Vitor Serafim, Björn Voßkamp, Annette Thul, Carmen Vornholt, Michaela Hecking, Ulla Voßkamp

In ihrem letzten Hobby-Mixed-Doppel Spiel auf unserem Tennisplatz gegen die Mannschaft vom SV Brukteria Rorup e.V. TA 1 trennte sich unsere Mannschaft unentschieden mit 2:2. Ulla und Björn Voßkamp gewannen ihre Partie mit 6:3, 3:6 und 10:5. Auch Carmen Vornholt und

Vitor Serafim entschieden in drei Sätzen, mit 6:3, 5:7 und 10:8 das Spiel für sich. Michaela Hecking mit Björn Voßkamp und Annette Thul mit Vitor Serafim mussten sich, trotz starker Gegenwehr, nach jeweils zwei Sätzen geschlagen geben. Anschließend saßen beide Teams noch für einen Plausch zum Tagesverlauf auf der Terrasse.

Präsentation am Tag der „Borkener Vereinsvielfalt“

Am 14. September hat unsere Tennisabteilung mit einer mobilen Tennisanlage und verschiedenen Trainings- und Spielstationen am Tag der Borkener Vereinsvielfalt im Stadtpark am Vogelgehege teilgenommen.

An den Stationen zum Mitmachen und Ausprobieren nutzen zahlreiche Interessier-

Vom Tennis

Fortsetzung Vereinsvielfalt

te, Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene die Gelegenheit, schnappten sich einen Schläger und probierten unter fachlicher Anleitung Vor-



Am SG Tennis-Stand war einiges los.

hand- und Rückhandschläge. Am Informationsstand konnten sich Interessierte nach dem Tennissport (Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Mannschaftstraining) in unserem Verein erkundigen und den ausgelegten Flyer mit nach Hause nehmen. Die freiwilligen Helfer, die sich an beiden Tagen abwechselten, resümierten diese Veranstaltung als eine gute Möglichkeit, interessierten Bürgern ein sportliches Angebot präsentieren zu können.

Saisonabschlussturnier der Tennisabteilung der SG Borken

Der Wettergott meinte es noch mal gut mit den Akteuren, die zum Saisonabschlussturnier auf unsere Tennisanlage an der Parkstraße gekommen waren. Aufgrund von Urlaubreisen und Krankheitsfällen waren leider nur wenige Spieler angetreten.



Ein Plausch mit den Zuschauern war immer drin.

Der Vorstand der Tennisabteilung der SG Borken wünscht allen Mitgliedern und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und für 2025 vor allem ein gesundes und gutes

Neues Jahr.

Sportabzeichen

(ft) In jedem Jahr besuchen die Sportler der Betriebssportgemeinschaft Vesuvius im Sommer die Netgo-Arena, um ihre Fitness zu überprüfen. Wie schon in den vielen Jahren zuvor, so kamen auch in diesem Jahr wieder etliche Sportler Sie machten das Sportabzeichen. Alle Teilnehmer, die gekommen waren, schafften es auf Anhieb.

Alles klappte wie am Schnürchen, keine Verletzten, keine Zerrungen, kein Ausfall.

Und wenn es in der einen Kategorie Kraft wie z.B. dem Medizinballwurf nur zu Silber langte, so versuchten sie es z.B. in der Alternativ-Sparte Standweitsprung mit besserem Erfolg.

Besonders anstrengend war natürlich der abschließende 3000 m-Lauf. Bei angenehmen Temperaturen schafften es aber alle in der gewünschten Zeit.

Ihr sportlicher Leiter, Christian Meirick, war am Ende der Veranstaltung voll des Lobes über die Arbeit der SG-Trimmer, die erschienen waren, um das Sportabzeichen abzunehmen.

„Das war wieder mal perfekt! Wir kommen schon so viele Jahre hier hin und immer wieder werden wir toll betreut“, lobte er die Kampfrichter.

In einer Nachbesprechung nach dem anstrengenden Wettkampf wurden die Klippen der Qualifikationsnormen und die daraus resultierenden

taktischen Vorgehensweise natürlich ausgiebig noch einmal besprochen.



Die Sportler und Kampfrichter



Die Nachbesprechung muss sein.

Tanzsport

Borkener Herbstgala 2024 am 16. November 2024, ab 20 Uhr, in der Stadthalle Vennehof, Borken / Der Countdown läuft!

Die sehr positive Resonanz zu den Neuerungen unserer Herbstgala "Spezial" hat uns überwältigt.

Auch in diesem Jahr erwarten Sie glanzvolle und schillernde Momente, die Ihnen hoffentlich lange in Erinnerung bleiben werden.

Mit Live-Musik von der "Starlight-Band" und einem abwechslungsreichen Showprogramm freuen wir uns auf einen unvergesslichen Abend mit Ihnen.

Schreiten Sie über den roten Teppich, lassen Sie sich von Frank Boßmann in gewohnt charmanter Weise durch den Abend führen. Wie auch schon in den letzten zwei Jahren wird der **Discofox Marathon** ein fester Bestandteil im Programm sein. Bringen sie unsere Tanzfläche zum Beben.

Zu dem diesjährigen **Showprogramm** gehören neben unseren vereinseigenen Gruppen auch externe Highlights, die wir für sie ausgesucht haben.

David Jenner & Elisabeth Tuigunov.

David und Elisabeth (**Foto, l.**) gehören zu den erfolgreichsten Tanzpaaren Deutschlands. Sie haben insgesamt 19 deutsche Meistertitel in den Disziplinen Standard, Latein und Kombination von der Junioren- bis zur Hauptgruppe gewonnen. Viermal in Folge wurden sie deutsche Meister in den 10 Tänzen der Hauptgruppe.

Ihr bislang größter Erfolg ist der Vizeweltmeistertitel in den zehn Tänzen der U21 im letzten Jahr. Mit ihrer Leidenschaft und Perfektion begeistern sie das



Im letzten Jahr verlebten die Besucher eine beeindruckende Tanzgala.



Tanzsport

Fortsetzung Herbstgala

Publikum sowohl auf nationalem als auch auf internationalem Parkett.

Kopirait Dance Company Bonn

Erleben Sie die preisgekrönten Tänzerinnen und Tänzer der Gruppe „Kopirait“. **(Foto u.)** Die zweifachen deutschen Meister und Drittplatzierten der Weltmeisterschaft stellen Ihnen ihre neuen Choreografien "SODA POP" und FAKE NEWS" vor.



Aus den Vereinseigenen Reihen erwarten Sie "La Teens", "Hip Hop-Gruppen", "Showteam" und die "Latinas". Schauen Sie online vorbei: SG Borken Tanzsport auf Face-

book und Instagram

Genießen Sie den Abend mit uns - wir freuen uns auf Sie!

Nur noch wenige Restkarten sind erhältlich.

Aufgrund der positiven Resonanz auch in 2024:

Optional sind VIP-Tickets buchbar. Diese beinhalten ein Menü am Abend. Reservierung hierzu auf der Homepage. Kartenvorverkauf (ohne Menü) zu 25,-€, 30,-€ oder 35,-€ unter: www.sgborken.vereinsticket.de/tanz-herbstgala

Tanz mit uns

Freu dich mit uns

Tanzsport

Aktuelle und neue Angebote in der SG Borken Tanzsport

Wo?

Sportpark Borken - TanzSportCenter (TSC)
Feldmark 5
46325 Borken

nappydancers®

Der neue deutschlandweite Kindertanz-Trend

Tanzen für Kinder im Alter von 20 bis 40 Monaten

– immer gemeinsam mit Mama, Papa, Oma oder Opa

Mamas und Papas kennen das: wenn Zuhause die Musik angeht, dann wippen die Beine, dann wackelt der Po. Genau darauf bauen unsere nappydancers®Kurse auf.

Komm vorbei und erlebe es selbst!

Nappy Dancers (50€ für ein Kind + 1 Begleitperson)

8 Einheiten ab dem 03.11. - 10:00 Uhr



Charleston Workshop bei Frank & Christiane Bossmann (10€ für Mitglieder / 15€ für externe)

Einmalig am 15.11. - 19:15 Uhr



Dance Fit bei Börn

Lasst euch von Börns Energie anstecken und werdet fit, mit Spaß dabei!

Zu Musik aus den Bereichen Latin, Pop, HipHop, Dancehall u.v.m. lernt ihr kleine Choreographien, die schnell in Fleisch und Blut übergehen.

Denkt an ein Handtuch, denn ihr werdet mit Sicherheit ins Schwitzen kommen!

Meldet euch hier direkt an!

(40 € für 8 Termine oder Mitgliedschaft) immer dienstags ab 19 Uhr

Tanzsport

Fortsetzung 1

Zumba® Gold (Mitgliedschaft)

Zumba® Gold ist ein mitreißendes Workout ganz im Stil von Zumba® Fitness. Es ist die einfachste und leichteste Form von Zumba - ideal für Fitness- oder Tanzeinsteiger*innen, aktive ältere Menschen oder Teilnehmer*innen mit Bewegungseinschränkungen.



Perfekt für: Aktive ältere Erwachsene, die nach einem passenden Zumba® Kurs suchen, der die beliebten Original-Bewegungen mit geringerer Intensität anbietet.

So funktioniert's: Der Kurs enthält einfache Zumba® Choreographien, die sich vorrangig auf die Verbesserung von Gleichgewicht, Bewegungsumfang und Koordination konzentrieren. Sei bereit, so richtig zu schwitzen und dann mit neuer Kraft aus dem Kurs zu kommen.

Vorteile: Der Kurs enthält alle Fitness-Elemente: Herz-Kreislaufübungen, Muskel-Training, Verbesserung von Flexibilität und Gleichgewicht! Immer dienstags ab 20 Uhr

Safe the Date - Formationswochenende Tanzsport in Borken

Wann? Samstag 18.01.2025 & Sonntag 19.01.2025

Wo? Mergelsberg Sporthalle Borken

Was? 2. Bundesliga West der Lateininformationen

Regionalliga

West der Lateininformationen

Hobbyliga NRW

Weitere Informationen finden Sie zeitnah unter

www.sg-borken.de Tanzsport

Facebook & Instagram: SG Borken Tanzsport / tscsgborken



Tanzsport

Mailin Schweers tanzte beim German Open Championship



Beim diesjährigen German Open Championship in Stuttgart schnupperte Mailin (Foto 1.) erstmals internationale Turnierluft. Sie startete in der Klasse "Solo Juveniles II Latein - Female" und stand einem Teilnehmerfeld von 55 Tänzerinnen gegenüber.

Leider reichte es nicht für die 2. Vorrunde und sie musste sich mit dem 48. Platz begnügen. Was sie aber in jedem Fall gewonnen hat, ist eine enorme Menge Erfahrung.

Wir gratulieren herzlich zum Erfolg und wünschen auch weiterhin alles Gute in ihrer Turnierlaufbahn!

Borkener Vereinsvielfalt - SG Borken Tanzsport war dabei

Nach der erfolgreichen Veranstaltung in den letzten Jahren fand am Samstag, 14. September 2024, die vierte „Borkener Vereinsvielfalt“ statt. Unter dem Motto „Finde deinen Verein... für alle was dabei!“ stellten sich zahlreiche und unterschiedliche Vereine und Verbände, die Borken auszeichnen, von 12 bis 17 Uhr im Stadtpark in Borken vor. Neben Informationen zu den einzelnen Vereinen und Verbänden gab es auch zahlreiche Stationen zum Mitmachen und Ausprobieren.

Zudem gab es eine Laufkarte, mit der Kinder und Jugendliche die einzelnen Stände besuchen und dort Stempel sammeln konnten. Ab zehn Stempeln gab es beim Stand der Jugendförderung der Stadt Borken ein Präsent und etwas Süßes.

Der SG Borken Tanzsport war mit einem Stand und mit mehreren Gruppen im Borkener Stadtpark vertreten.

Zahlreiche Besucher erfreuten sich an den Darbietungen der Tanzgruppen und erkundigten sich nach den Angeboten des Borkener Tanzsports



Unser Tanzsport war dabei.

Tanzsport

Neue Kurse im Tanzcenter

Tanzkurs Klassisch (50 € pro Person)

Stufe I - ab dem 27.10. - 16:30 Uhr

Stufe IV - ab dem 27.10. - 18:00 Uhr

Stufe II - ab dem 27.10. - 19:30 Uhr

Discofox (35 € pro Person)

Stufe I - ab dem 26.10 - 19:00 Uhr

Stufe II - ab dem 25.10 - 19:15 Uhr

Line Dance mit Ulla Koschinski (35 € pro Person)



Line-Dance macht immer Spaß.



ab dem 28.10. - 17:30 Uhr

Wenn nicht anders angegeben erhalten Mitglieder 10€ Rabatt auf die Kursgebühr.

Wichtig für alle!

Das trifft die SportGemeinschaft heftig.

Mit Beginn des neuen Jahres stellt der bisherige Verteilermanager Willi Trunk seine Arbeit für das „SportGespräch“ ein.

Fünf Jahre lang war Willi Trunk ein ganz entscheidender Mosaikstein für den Vertrieb unserer Vereinszeitschrift. Er war dafür verantwortlich, dass das beliebte Vereinsmagazin alle acht Wochen immer pünktlich zu unseren Mitgliedern kam. Er hielt den Kontakt zu den vielen Boten, die das Magazin verteilten, aber auch zur Poststelle für die Auswärtigen, denen das „SportGespräch“ zugeschickt wird.



Eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, die er damals von seinem Vorgänger Karl Janssen übernommen hatte. Willi war auch immer zur Stelle, wenn es darum ging, neue Boten zu akquirieren. Für sie teilte er die Exemplare in den einzelnen Zustellbezirken auf und regelte mit ihnen auch die Finanzen, denn kostenlos brauchen sie nicht verteilt zu werden.

Vielen Dank dafür.

Nun hört er also auf, der Willi, und wir stehen damit vor einem großen Dilemma.

Wer übernimmt seine Arbeit? Alle acht Wochen kommt die Aufgabe auf seinen Nachfol-

ger, seine Nachfolgerin zu.

Ein ganz schlechtes Szenario wäre es, wenn sich niemand fände, der das macht, denn dann könnte diese Vereinszeitschrift nicht mehr in dieser gedruckten Form erscheinen.

Und nur digital zu erscheinen wäre die zweitbeste Lösung. Denn dafür lohnt sich der Aufwand nicht. Alle „Zufallsleser“, und das sind nicht wenige, wären außen vor. Und es gibt oder gab doch einige, die durch die Sport-Angebote „im Blättchen“ angesprochen wurden.

Das würde letztendlich das Ende des „SportGesprächs“ nach 130 Ausgaben bedeuten.

Wollen wir es so weit kommen lassen?

Ich meine, wir sollten in unseren Gruppen mal recherchieren, ob es nicht jemanden gibt, der Willis Nachfolge antreten möchte.

Ja, ganz einfach ist die Aufgabe nicht, aber sie bringt auch ein gutes Gefühl mit sich, nämlich das, dass man sich ehrenamtlich für die Sportgemeinschaft einsetzt und mithilft die Philosophie dieses Vereins nach außen zu tragen.

Ich rechne auf euch!

Friedhelm Triphaus, Redakteur

Dartsport

Internationales Turnier im Checkpoint

(ft) Die Dartwelt war Mitte August beim WDF Youth Challenge 2024 zu Gast im Checkpoint, der Heimstätte unserer Darter.

Wieder einmal schenkte der Deutsche Dart-Verband unseren Dartern mit ihrer tollen Wettkampfstätte an der Hohe-Ost-Straße das Vertrauen, ein solches internationales Mammut-Turnier durchzuführen. Die SG war mit über zehn Starterinnen und Startern aus der „Youth Academy“ dabei. Alle erzielten sehr gute Ergebnisse, bemerkenswert aber, dass Leopold Averbek mit seinem zugelosten Partner Noah Hanfland aus Hessen Platz 1 belegte. Ebenso konnte Julia Siek mit ihrer Partnerin Wibke Riemann aus Süchteln Platz 1 erobern.



Im Gewusel bestens organisiert.



Die Lounge war voll.

Und dass unsere Dartabteilung organisieren kann, das hat sie schon mehrfach in der Vergangenheit bewiesen.

So auch bei diesem Turnier. Mehr als 150 Athleten haben sich aus vielen Ländern Europas – zudem kamen einige sogar aus dem Iran – für das finale Turnier der WDF Youth Challenge 2024 angemeldet.

Es ist ein Turnier, das sich einen Namen bei den Dartern gemacht hat, auch, weil es neben der

guten Dotierung um Siege und Ranglistenpunkte ging.

Abteilungsleiter Sven Friebe war nach dem Turnier sehr zufrieden. Er lobte die guten sportlichen Leistungen, vergaß

Dartsport

Fortsetzung (WDF Turnier)

dabei aber nicht auch die vielen Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen zu



Auch vor dem Checkpoint herrschte Hochbetrieb.

erwähnen und vor allem die Sponsoren, die dieses Turnier tatkräftig unterstützt haben.

Und was war das für ein Auflauf an diesem Wochenende!

Schon beim Näherkommen stellte der Beobachter fest, dass kaum noch ein freier

Parkplatz an der Straße und in der näheren Umgebung zu bekommen war. Unterschiedlichste Auto-kennzeichen deuteten auf

das große Ereignis hin.

Zum Glück spielte das Wetter mit, sodass sich die Teilnehmer nicht nur innerhalb der Spielstätte, sondern auch auf dem Vorhof aufhalten konnten.

Und so hörte man die verschiedensten Sprachen. Das Catering klappte hervorragend und auch die Organisation an den Boards ließ keine Wünsche offen.

„Wir haben ja schon viele Turniere organisiert, so weiß jeder, was er zu tun hat“, freute sich Christian Siek vom Dartsvorstand über die selbstlose Arbeit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Freude und Stolz

(ft) Diese Nachricht kam für viele sehr überraschend.

Die SG-Dartsportler haben einen prominenten Neuzugang.

Es ist kein geringerer als der Nationaltrainer der Deutschen Darter, Dirk Wurzler (Voerde).

Dirk Wurzler kennt den heimischen Checkpoint an der Hohe-Ost-Straße von vielen deutschen und internationalen Turnieren, die hier schon ausgetragen wurden und

Dartsport

Fortsetzung 1



Ein starkes Team: Sven Friebe, Thomas Heinsch, Dirk Wurzler, Christian Siek (v.l.)

war von Anfang an begeistert. „Ich habe die SG wie eine Familie kennengelernt und schätze die Arbeit, die hier gemacht wird, sehr“, ist Dirk Wurzler von der SG-Darts-Philosophie überzeugt.

Und mit Blick auf die Sportstätte fügt er hinzu: „Das ist hier schon eine der schönsten Spielstätten in unserem Land.“

Sportlich wird sich Dirk Wurzler der 3. Mannschaft anschließen.

Natürlich ist die Freude groß beim Dartsvorstand. „Wir freuen uns, dass wir den Darts-Bundestrainer in unserem Verein begrüßen dürfen“, sagt Christian Siek, der zweite Vorsitzende.

Er wird ein Teamkollege des Bundestrainers in der Mannschaft sein.

Gemeinsames Frühstück

(ft) Zu einem gemeinsamen Frühstück trafen sich Mitte Oktober die Übungsleiterinnen und Übungsleiter des Breitensports. Im „Treff im Trier“ war alles bestens vorbereitet, es fehlte an nichts.

Abteilungsleiter Uli Niermann begrüßte die Anwesenden und freute sich, dass so viele der Einladung gefolgt waren.

Zu diesem Treffen kamen 17 Übungsleiterinnen und Übungsleiter zusammen. Gemeinsame Gespräche in angenehmer Atmosphäre sorgten dafür, dass es sehr kurzweilige Stunden wurden. Natürlich ging es hauptsächlich um die sportlichen Inhalte der Übungsstunden, über Erfahrungen und Geschehnisse. Aber auch SG betreffende Themen wurden angesprochen.

Schön, dass der Breitensport diese alte Tradition wieder aufleben ließ.

Dartsport

DDV lud zum Challenge-Cup in unseren Checkpoint

Da war ordentlich was los bei uns an der Hohen Oststraße. Insgesamt 43 Junioren und 20 Juniorinnen aus ganz Deutschland traten im August bei uns ans Oche. Beim Challenge-Cup werden die Jugendlichen vom DDV ausgewählt und zum Turnier eingeladen.

An diesem Wochenende hatten wir zwei Eisen im Feuer. Bei den Junioren trat Leopold Averbeck an, bei den Juniorinnen vertrat Emily Japp unsere Farben.

Und es sollte für alle ein spannendes Turnier werden. Bis zum Halbfinale wurde in Gruppen gespielt. Emily ging hochmotiviert ans Board, hatte aber heute etwas zu wenig Glück eingepackt, so dass sie unglücklich vorzeitig ausschied und beim Kampf um die Pokale leider kein Wort mehr mitreden konnte.

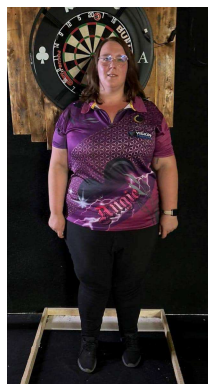
Würde es bei Poldi anders laufen? Immerhin ist er der amtierende deutsche Juniorenmeister. Und Poldi konnte zeigen, was er kann und siegte sich bis in die vierte und letzte Gruppenphase, verpasste aber leider das Halbfinale und belegte am Ende einen tollen fünften Platz.

SG Borken on tour

SG-Borken-Dart vor dem NWDV-Ligastart noch auf Tour

Bevor Anfang September die Liga startete lud der Nordrhein-Westfälische Dartverband (NWDV) am 31. August zum ersten Ranglistenturnier der neuen Saison. Von unserer SG waren gleich acht Rot-Blau in Gevelsberg am Start. Bei den Damen gingen Conny, Susi, Angie (**Foto r.**) und Julia an den Start. Konnten Conny und Susi noch unglücklich die Gruppenphase nicht überstehen, spielte sich Julia bis ins Viertelfinale, das sie erst im Decider verlor und damit am Ende fünfte wurde. Angie dagegen schaffte den Sprung ins Halbfinale und wurde am Ende tolle Dritte.

Bei den Herren waren vier Nachwuchsdarter aus Borken im Einsatz - mit Luca einer davon aus unserer Youth Academy. Sascha und Andy sammelten wichtige Erfahrungen, verpassten aber den Sprung in die K.O.-Phase. In diese kam aber Florian. Er landete am Ende auf dem geteilten 33. Rang. Dafür spielte sich unser Luca, einer der spielstärksten Junioren bei uns, bei den Senioren bis ins Achtelfinale. Das bedeutete Platz 9 von 155 Teilnehmern. Klasse Luca!



Dartsport

WDF World Masters 2024

In Budapest standen vom 9. bis 13. Oktober das WDF World Masters, die WDF World Open und die WDF World Championship Qualifiers 2024 auf dem Plan. Bei Letzterem hatte man die Chance, sich für die WDF Lakeside World Championships 2024 zu qualifizieren, musste aber wenigstens das Halbfinale erreichen.

Von unserer SG Borken waren bei allen drei Turnieren der amtierende Deutsche Jugendmeister Leopold Averbeck und Nationalspielerin Julia Siek sowie ihr Vater Christian mit von der Partie.

Leopold (**Foto r.**) bewies bei seinem ersten Auftritt bei den World Masters in seiner Altersklasse (Jugend) schon erstaunliche Nervenstärke: In seiner Vorrundengruppe besiegte er nacheinander den Tschechen Jan Ligus, Landsmann Elias Freudenreich und den Finnen Jonas Oksanen mit jeweils 4:3 und ging als Gruppensieger in die K.O.-Runde der letzten 128, wo aber beim 2:4 gegen den Niederländer Shane de Jong Endstation war.

Christian bot in seiner Gruppe eine ansprechende Leistung, konnte aber gegen Karl Helgi Jonsson (NOR/2:4), Edwin Torbjörnsson (SWE/0:4) und Jose Angel Molera (ESP/3:4) leider keinen Sieg erringen und durfte fortan seiner Tochter die Daumen drücken.

Diese gewann ihr Auftaktspiel gegen die Kroatin Maja Bebic mit 4:2, verlor aber sowohl gegen Priscilla Steenbergen (NED) als auch gegen ihre Landsfrau Silke Lowe mit 1:4 und war ausgeschieden.

Samstag und Sonntag ging es dann um die Qualifikation zur Lakeside-WM.

Julia kam bei diesem Turnier richtig in Fahrt. Nachdem sie in der ersten Runde (Last 256) die Norwegerin Cicilie Holar mit 4:3 im Decider besiegt hatte, gelang ihr auch in Runde zwei ein Erfolg mit 4:1 gegen die Inderin Mahi Bosmia. In der Runde der letzten 64 Spielerinnen kam es dann zur Revanche gegen Silke Lowe. Diesmal gewann Julia knapp mit 4:3 und zog damit in die Runde der letzten 32 ein. Dort gelang ihr nervenstark ebenfalls ein 4:3-Sieg gegen die Ungarin Veronika Ihasz. Das Achtelfinale bescherte ihr Sophie McKinlay als Gegnerin. Julia ging mit 1:0 und 2:1 in Führung, verlor aber dann die folgenden drei Legs. Damit war der große Traum auf eine WM-Teilnahme ausgeträumt.



Dartsport

WDF Europe Cup 2024

Zwischen dem 25. und 28. September fanden im Olympic Training Centre XBiomicsphere in Samorin, Slowakei die Wettbewerbe im Rahmen des diesjährigen Europe Cups der World Darts Federation (WDF) statt. Es war ein hochklassiges und professionell organisiertes Event.

Unsere Nationalspielerin Julia Siek schied mit dem deutschen Team schon in der Gruppenphase gegen die stärker eingeschätzte Konkurrenz aus der Slowakei, Spanien und Rumänien aus. Dafür gewann sie ihr Auftaktmatch im Einzelwettbewerb nach einem 0:2 Rückstand gegen Tiina Tiisler aus Estland. In der Runde der letzten 64 unterlag die Spielerin der SG Borken der Ungarin Alexandra Bogar mit 2:4.

Aus der Jugend

1. NWDV-Ranglistenturnier der Jugend brachte Erfolge für die SG Borken

Gleich zwei erste, zwei zweite, zwei dritte, ein vierter und zwei fünfte Plätze konnten die insgesamt elf Teilnehmenden unserer Youth Academy erreichen.

Vor allem der U12-Nachwuchs machte Spaß! Samuel und Leon wurden Fünfte, Remy und Henry sogar Dritte. Platz zwei holte sich Florian - der amtierende Landesmeister in der U12. Bei der U15 gab es ein rein rot-blaues Finale, das am Ende Julien gegen Nico für sich entscheiden konnte. Und bei der U18 zeigte der amtierende Deutsche Meister Poldi seine Klasse und holte sich den Turniersieg. Komplettiert wurde das tolle Ergebnis von Elisabeth Friebe, die als einziges Mädchen von der SG unter der Mädchenkonkurrenz Platz vier erreichen konnte.

Da wächst etwas heran bei uns in der Youth Academy. Und unsere U8 war hier noch nicht mal am Start.

Youth Academy beim Ranglistenturnier in Geldern sehr erfolgreich

Gleich acht Nachwuchsdarter aus der heimischen Dart-Schmiede machten sich am frühen Sonntagmorgen des 8. September auf den Weg nach Geldern zum zweiten NWDV-Jugendranglistenturnier der Saison. Fünf davon konnten sich in ihrer Altersklasse unter die ersten drei spielen.

Bei den Anwärtern belegte der amtierende Landesmeister Florian nach einer makellosen Gruppenphase und einem spannenden Sieg im Halbfinale Platz zwei.

Bei den Mädchen waren Emily und Elisabeth am Start. Emily schied leider als Gruppendritte sehr knapp aus. Elli aber konnte sich als Gruppenzweite für die K.O.-Runde qualifizieren, überzeugte mit Nervenstärke im Halbfinale, das sie im Decider gewinnen konnte und unterlag erst mit 2:3 im Finale. Ebenfalls Platz zwei. Gratulation!

Dartsport

Bei der U15 der Jungen waren Nico und Julien mit in Geldern dabei. Beide überstanden die Gruppenphase, Nico verpasste im Doppel-K.O. einen weiteren Weg auf die vorderen Plätze, konnte hier aber Julien unterstützen, der ungeschlagen bis ins Finale einzog. Auch er konnte das Endspiel nicht für sich entscheiden und wurde ebenfalls Zweiter.



War in der Altersklasse U18 sogar mehr drin? Immerhin waren hier Luca (**Foto 1.**) der bereits beim Ranglistenturnier der Senioren auf sich aufmerksam machte, und Leopold, der amtierende Deutsche Meister in seiner Altersklasse, in Geldern mit dabei. Und beide lieferten ab. Im Halbfinale ging es dann um die Frage: Wird es ein rein Borkener Finale geben? Luca schaffte den Sprung leider nicht, verlor knapp und wurde am Ende Dritter. Poldi aber konnte im Finale gegen Moritz Linn den Turniersieg klarmachen. Sein 5:0 im Finale zeigte einmal mehr seine Klasse.

Herzlichen Glückwunsch an euch alle! Wir sind stolz auf euch und freuen uns, dass ihr bei der SG Borken in der Youth Academy an den Start geht.

Aus den Ligen

Erste Liga NWDV (1. Mannschaft)

Unsere erste Mannschaft hat sich nach vier Spieltagen an die Tabellenspitze gesetzt – und das als Aufsteiger! Beim TuS Wengern setzte das Team das erste von vier Ausrufezeichen mit einem 14:6-Erfolg. Dann folgte der erste Heimsieg mit 13:7 gegen die Sons of Dart aus Gelsenkirchen. Dass es auch enger zugehen kann, erfuhr unser Dart-Aushängeschild am dritten Spieltag in Neuss: Gegen die Hot Shots blieb das Spiel bis zum Schluss „heiß“, ehe Lukas Hogenkamp mit seinem Check den Siegpunkt zum 11:9 setzen konnte. In der vierten Spielrunde erwartete die Zuschauer im Checkpoint den DC Dartona (Reken) zum absoluten Spitzenspiel. Die Gäste hatten bis dahin wie die SG 6:0 Punkte auf dem Konto und waren in der vergangenen Saison als Meister knapp in der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga gescheitert. Das Spiel begann mit einer 2:0-Führung für die Rekener, die Borken aber in eine 5:3-Führung wandeln konnte. Von den vier Doppeln gewann jedes Team zwei, so dass es mit 7:5 in den letzten Einzelblock ging. Dartona konnte erst zum 7:7 ausgleichen, lag drei Einzel später sogar mit 9:8 in Front. Holger Jabben

Dartsport

gelang kurz darauf der viel umjubelte Ausgleich für die Gastgeber, ehe die letzten beiden Einzel die Entscheidung bringen sollten. Es traten an: Andre Bauland gegen Danny Diller und Marco Grafweg gegen Kevin Jußen. Beide Sätze gingen recht souverän mit 3:1 (Bauland) bzw. 3:0 (Grafweg) zugunsten der SG Borken aus und der vierte Sieg im vierten Ligaspiel war geschafft. Die gesamte vorherige Saison eingerechnet ist unsere Erste bereits seit 22 Spielen im Ligabetrieb ungeschlagen! Wenn das so weitergeht... Auf jeden Fall Daumen hoch für diesen mehr als gelungenen Saisonstart!

Regionalliga Nordrhein (2. Mannschaft)

Die bisherige Leistung unserer zweiten Mannschaft sollte derweil nicht hinten an stehen. Denn auch der Tabellenführer der Regionalliga Nordrhein hat bei 8:0 Punkten noch eine blütenweiße Weste. Deutliche Siege gegen den DC Mühlenkrug aus Mülheim (14:6), beim DSC Goch 2 (17:3), DC Leverkusen (18:2) und RDC East Enders aus Ratingen (17:3) lassen ahnen, dass die SG Borken 2 durchaus ein Wörtchen um den Aufstieg in die Zweite NWDV-Liga mitreden könnte.

Bezirksliga Westfalen Nord (3. Mannschaft)

Die SG Borken 3 hat nach vier Spieltagen ein ausgeglichenes Punktekonto und steht auf Platz 6. Nach einem vielversprechendem 11:9 zum Auftakt gegen DC Garfield Hamm 2 folgte ein achtbarer Punktgewinn in Münster beim SV Mauritz. Das 7:13 gegen den Topfavoriten Dart Team Steinfurt 2 war erwartbar und die bisher einzige Niederlage.

Bezirksklasse Westfalen Nord 1

Unsere Vierte hat es wie schon in der vergangenen Saison nicht leicht und wird wohl gegen den Abstieg spielen müssen. Doch trotz der drei Niederlagen zum Auftakt beim DC Wanne-Eickel (8:12), gegen die SG Coesfeld (9:11) und beim Tabellenführer Rieneva plus in Haltern (7:13) konnte das Kellerduell gegen Dart Trek Shamrock mit 13:7 gewonnen werden und die Marler mit der „Roten Laterne“ nach Hause geschickt werden. Dazu gelang der Sprung auf Rang 7.

Kreisliga Nordrhein Nord 1 (5. Mannschaft)

in der Achterstaffel sind gleich vier Mannschaften vertreten, die sich neu gegründet haben. Das macht es besonders schwer diese Liga einzuschätzen, zumal neue Teams durch ihre schon vorhandene Qualität eher zu gut für die unterste Spielklasse sind. Aber jeder muss ja bekanntlich ganz unten anfangen! Die SG Borken 5

Dartsport

bekam das bereits zu spüren. Zum Auftakt gegen den SC Altenrheine, einem der neuen Teams, reichte es beim 6:14 nur für das berühmte Lehrgeld. Von Abstiegs-kampf zu sprechen verbietet sich aufgrund der Tatsache, dass es von ganz unten nicht mehr tiefer geht...

Alle Ergebnisse und Tabellen auf www.nwdv.live

Münsterlandliga

An der Hobby-Liga ist der weiter anhaltende Dartboom wie überall nicht vorbeigegangen. Statt 34 Teams in drei Ligen mit insgesamt vier Staffeln gehen jetzt 42 Mannschaften von erster bis vierter Liga (dort zwei 9-er-Staffeln) an den Start. Auch die SG Borken schickt statt zwei jetzt drei Teams in die neue Runde. Neben der in die erste Liga aufgestiegenen (leistungsorientierten) ersten Mannschaft ist die U18 weiterhin in der dritten Liga beheimatet. Neu ist die Ü50 mit den „Old Star Dartern“, die naturgemäß unten in der 4. Liga, Staffel B, anfangen muss.

Alle Ergebnisse und Tabellen auf www.ml-dart.de

Augen auf!

(ft) Manchmal kommt es so, wie man es sich nicht wünscht. Das musste auch Heiner Triphaus schmerzhaft feststellen.

Als er nämlich vom montäglichen Sport mit seinem Fahrrad gerade den Weg von der Dreifachhalle zum Vereinsheim gerade angetreten war, lag er auch schon am Boden. Mit seinem Vorderrad hatte er die Mittelkonsole der Brücke über den Engeldradingbach berührt und schon lag er auf dem Asphalt.

Neben der Aufmerksamkeit, die im Straßenverkehr notwendig ist, muss man sich aber auch fragen, warum es diesen fiesen Fahrbahnteiler auf der Brücke überhaupt gibt. Dass dadurch die Fußgänger von den Radfahrern getrennt werden, scheint dabei eher der Wunsch als die Realität zu sein. Nur wenige Zentimeter hoch ist eher eine gemeine Falle, vor allen Dingen, wenn es dunkel ist. Und so war es auch an diesem Abend.

Zum Glück ist unser Sportkollege mit einem blauen Auge im wahrsten Sinne des Wortes davongekommen.

Für alle Fahrradfahrer gilt: Augen auf, besonders bei den Tücken, die im Stadtpark lauern!

F-JUGEND AUF SCHALKE

(ft) Strahlend blauer Himmel, fröhliche Kinder und eine große Elternschar. Das waren die äußeren Gegebenheiten einer Tour zu der imposanten Veltins-Arena auf Schalke. Die F-Jugend hatte sich auf den Weg nach Gelsenkirchen gemacht, um sich hier mit ihren blau-weißen Kollegen zu messen. Eine ganz tolle Idee!

Auf dem Kunstrasen vor der gewaltigen Vereinsgeschäftsstelle des S04 ging es eher darum, die besondere Atmosphäre dieses Raums in sich aufzunehmen als jetzt unbedingt den entscheidenden Siegtreffer zu landen. Dabei spielte das Endergebnis am Ende – wie bei der F-Jugend üblich – keine Rolle.



Fußball vor der Schalker Geschäftsstelle



Halbzeitbesprechung

In zwei 6er-Mannschaften traten die Spieler an und man stellte bei ihnen eine gewisse Zurückhaltung vor der unerwartet großen Zuschauerkulisse fest.

Schön, dass so viele Eltern und Geschwister mitgekommen waren, um die Spieler zu begleiten. Das zeigt auch den guten Zusammenhalt in dieser Truppe.

„Die haben dieselben Trikots an wie Barcelona“, entfuhr es einem Schalker Nachwuchskicker, als er unsere Spieler in ihren blau-rot-gestreiften Shirts sah.

Na ja, die Spielweise dieser Mannschaft ist zwar eine andere, aber rund war auch hier

der Ball und grün der Untergrund.

In den Spielen, sechs mal zwölf Minuten, ging es schon zur Sache, wobei natürlich zu erkennen war, dass der Bundesliganachwuchs die größere Routine hatte und unsere Torleute sehr oft im Mittelpunkt standen. Am Ende waren alle Akteure froh und glücklich, dass der finale Pfiff ertönte und sie mit diesem schönen Erlebnis nach Hause fahren konnten.

Sommercup der Jugend

Herausforderung angenommen – Unser Sommercup konnte stattfinden!

(chb) Es hätte ein Schockmoment sein können: Am Samstagmorgen unseres Sommercups, als die Vorfreude bereits spürbar in der Luft lag, wurden wir plötzlich mit einem Problem konfrontiert. Einer unserer Plätze, der für das Turnier vorgesehen war, war von einem Netz aus Wühlmausgängen durchzogen worden – eine Bedrohung, die das gesamte Event ernsthaft in Gefahr brachte.

Doch bei der SG Borken lassen wir uns nicht so leicht unterkriegen! Noch bevor die ersten Spieler und Zuschauer ankamen, schlossen sich rd. 15 engagierte Jugendtrainer, Koordinatoren und Vorstandsmitglieder in aller Frühe zusammen. Während ein leichter Regen fiel und den Boden zusätzlich aufweichte, machten sie sich entschlossen an die Arbeit. Mit Schaufeln, Spaten und einer ordentlichen



Viele Helfer waren spontan zur Stelle.

Portion Teamgeist bewaffnet, sorgten sie dafür, dass unser Spielfeld rechtzeitig vor Turnierbeginn wieder in einen bespielbaren Zustand gebracht wurde.

Unser Hauptplatz befand sich glücklicherweise in hervorragendem Zustand, und durch den unermüdlichen Einsatz unseres Teams konnten wir auch den Nebenplatz in Windeseile sichern. Nach zwei Stunden intensiver Arbeit war alles vorbereitet, und die Spieler konnten pünktlich zum Anpfiff auf beiden Plätzen in ein tolles Turnier starten.

Was an diesem Morgen geschah, zeigt einmal mehr den wahren Geist unserer Sportgemeinschaft. Es ist erstaunlich, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen und sich gegenseitig unterstützen, selbst unter widrigen Bedingungen.

Sommercup der Jugend

Fortsetzung

Ein riesiges Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass unser Sommercup wie geplant stattfinden konnte. Der geschäftsführende Vorstand und unser 1. Vorsitzender, Bernd Reining, möchten sich besonders herzlich bei allen Helfern und

Unterstützern bedanken.

Euer Einsatz und eure Leidenschaft für den Verein sind einfach großartig! Chapeau, SG Borken!

Insgesamt waren die Organisatoren mit dem Verlauf des Turniers von der G- bis zur A-Jugend sehr zufrieden und sportlich wie auch aufs leibliche Wohl und unsere Sportanlage bezogen gab es viel Lob.



Viele Köche verderben nicht immer den Brei.

Verstärkung Volleyball-Hobbygruppe bei der SG Borken

Wir treffen uns jeden Freitag (außer, wenn die Halle in den Ferien gesperrt ist) zum Volleyballspiel in der Turnhalle der Duesbergschule in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr. Wir spielen hobbymäßig und nicht verkniffen. Männer und Frauen aller Altersklassen sind eingeladen, unsere Truppe zu verstärken. Wir uns freuen, wenn Du mal reinschnupperst!

Anmeldungen bei Jochen Teroerde 01738618996.

SportGespräch

(ft) Das „SportGespräch“ wird allen Mitgliedern kostenlos alle acht Wochen zugestellt.

Sollte Jemand das Heftchen vermissen, so möge er/sie sich bitte melden.

Einkaufen für die Jugend

(ft) Einkaufen und für die SG-Jugend Gutes tun. Das geht.

Bei einem Einkauf bei OBI reicht es, wenn man bei der Abrechnung an der Kasse die SG-Vereinsnummer 002 angibt. Diese wird vermerkt und von dem zu zahlenden Betrag wird ein gewisser Prozentsatz am Ende des Jahres der SG-Jugend gutgeschrieben. Leichter geht es nicht.

Also: Nicht vergessen!

Parken nicht erlaubt

(ft) Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass das Parken mit dem PKW in der Einfahrt zum Sportgelände nicht erlaubt ist. Die Rettungswege für die Feuerwehr und den Krankenwagen müssen freigehalten werden. Das sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein.

Im vorliegenden Falle hatte ein unbefugter Fahrer seinen PKW genau vor dem Tor zur Netgo-Arena geparkt.

Einem Rettungswagen war es daher nicht möglich, schnell bis zum Ort des medizinischen Vorfalls zu gelangen. Daher hatten die Rettungssanitäter auf der Straße parken müssen und mitsamt der Trage einen langen Weg zurück zu legen, um zu der Verletzten auf dem Sportplatz zu gelangen.

Helfer für den Weihnachtsmarkt und zum Auf- und Abbau der Hütten gesucht

(ft) Auch in diesem Jahr findet in der Borkener Innenstadt wieder ein Weihnachtsmarkt statt.

Dafür ist der 1. Advent seit Jahren ein wichtiges Datum im Kalender. Das bedeutet aber auch, dass im Vorfeld die einzelnen Weihnachtshütten aufgebaut werden müssen.

Diese Aufgabe hat in den letzten Jahren immer die SG übernommen. Die Arbeiten stehen auch in diesem Jahr wieder an.

Wer mithelfen möchte bei dieser geselligen Arbeit, kann sich bei Ulrich Kastner vom Jugendvorstand melden. Freiwillige Helfer werden immer gern gesehen. Die Aufbauarbeiten finden am Montag vor dem 1. Advent um 8.00 Uhr statt.

Der Abbau erfolgt eine Woche später.

Immer auf der
Höhe sein:
„SportGespräch“
lesen

SportGemeinschaft

Von Friedhelm Triphaus

Wie oft haben wir den Begriff gerade jetzt wieder bei der feierlichen Eröffnung des Neubaus am Eingangsbereich zu unserem Sportgelände gehört. Alle offiziellen Rednerinnen und Redner benutzten ihn und auch zwischen den Zeilen in den einzelnen Gesprächen war der Begriff deutlich zu spüren. Die SportGemeinschaft.

Das ist nicht zufällig, sondern dieser Begriff Gemeinschaft zieht sich wie ein roter Faden durch den gesamten Verein.

„Das, was wir sehen, steht nur deshalb so da, weil sich Menschen gemeinsam eingebracht haben“,

äußerte sich Probst Christoph Rensing bei der Einweihung und auch der 1. Vorsitzende, Bernd Reining, stellte mit Blick auf das entstandene Gebäude fest: „Hier sieht man, was die Gemeinschaft zu leisten imstande ist“. Und dabei hatte er nicht nur die aktuellen

gemeinschaftlichen Arbeitseinsätze über die einzelnen Abteilungen hinaus vor Augen, sondern auch die großartige Gemeinschafts-Leistung bei der Erstellung der Billard- und Dartssportstätte an der Hohe-Ost-Straße.

Christoph Bödder und Jörg Elsbeck von der Fußballabteilung befanden schon seinerzeit bei der Umstrukturierung der Fußballabteilung: „Wir wollen jetzt mehr auf die Gemeinschaft setzen.“ Da muss es nicht immer um Geld gehen.

Diese Worte sind nicht so einfach daher gesagt.

Sieht man auf die unterschiedlichen Abteilungen der SG Borken, so werden sie nur noch unterstrichen. Viele Abteilungen als Gemeinschaft unter einem Dach.

Schon zu Fusionszeiten ließ der ehemalige Bürgermeister Rolf Lührmann anklingen, dass unter dem Begriff SG Borken für viele eine (Sport-) Gemeinschaft zu



In der Gemeinschaft zu siegen macht am meisten Spaß.

SportGemeinschaft

Fortsetzung

finden sei. Gleichsam eine Einladung für alle.

Die SG bietet also mehr als nur Sport, der natürlich ein ganz wichtiger Pfeiler insgesamt im Leben darstellt und für einen Sportverein selbstverständlich im Vordergrund steht.

Daneben wird aber immer wieder deutlich hervorgehoben, dass es neben dem Sport eine weitere wichtige Komponente gibt. Es geht darum, Gemeinschaft zu erleben, Gemeinschaft zu gestalten.



Gemeinschaft nicht nur auf dem Sportplatz

Es um die Frage, wie kann der Sport in die zwischenmenschliche, die kommunikative Ebene eintreten? Jung und Alt, Behinderte und nicht Behinderte, Geübte und Ungeübte, sie alle brauchen die Gemeinschaft, das Zusammensein, das unverbindliche Gespräch. Wichtig dabei ist auch der Fokus auf den anderen. Wieweit kenne ich meinen Gegenüber? Wie können wir uns als Gemeinschaft gegenseitig unterstützen? Wie kann ich an den Freuden und Sorgen meines Gegenüber teilnehmen?

Klar, spielen Sieg und Niederlage im Wettkampfsport eine große Rolle. Aber wir wissen, dass Siege nicht ohne ein funktionierendes Team möglich sind. Und in der Niederlage zeigt sich besonders, wie stark der Zusammenhalt ist.

Die Gemeinschaft darf nicht nur als hohle Phrase gelten, sie muss tatsächlich gelebt werden.

Zur Gemeinschaft gehört aber auch ein Ort, an dem man sich treffen und austauschen kann, an dem man zwanglos zusammenkommt und über Gott und die Welt redet.

Auch für diese Möglichkeit ist bei der SG gesorgt.

Im neuen Vereinsheim „Treff im Trier“ gibt es sie. Viele brauchen die Gemeinschaft, brauchen das Gespräch. Wollen zu Hause nicht vereinsamen, sondern suchen eine Gelegenheit, ihrem tristen Alltag zu entfliehen und sich über sportliche Themen zu unterhalten.

Wenn dann noch die Möglichkeit besteht, gemeinsam am Wochenende oder an einigen Wochentagen die Bundesliga oder Spiele in den europäischen Ligen im TV zu verfolgen, wird Gemeinschaft erneut deutlich und sehr konkret.

Eine neue Idee

Sky und DAZN im Vereinsheim?

(ft) „Der 1. Vorsitzende der SG, Bernd Reining, äußerte bei der Einweihung des Vereinsheims „Treff im Trier“ den Wunsch, dass dieses Clubheim zu einem Treffpunkt für alle SG-Mitglieder werden möge. Die Planungen des Orga-Teams des Vereinsheimes lassen immer mehr hoffen, dass dieser Wunsch schon bald in die Tat umgesetzt wird.

Geplant ist, Sky und DAZN zu abonnieren, um gemeinsam Europapokal- und Bundesligaspiele anzuschauen. Der Erfolg bei den Übertragungen der Europameisterschaft hat gezeigt, wie viel Freude das gemeinsame Erleben von Fußball bringt, und das könnte nun regelmäßig im Vereinslokal fortgeführt werden.

Es sieht vielversprechend aus, dass das Vereinsheim immer mehr zu einem lebendigen Treffpunkt für alle wird!

Warten wir mal ab, wie sich alles entwickelt.



Einladend zeigt sich das Vereinsheim für alle.

Einladung zu einer Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung zur Verschmelzung der SG Borken mit der BSG (Behinderten-Sportgemeinschaft Borken e.V. – www.bsg-borken.de) findet statt

am Freitag, 13.12. 2024, um 19.00 Uhr,

im Vereinsheim „Treff im Trier“ und G.u.f.i. an der Parkstraße.

Zu den Delegierten gehören alle auf der letzten Delegiertenversammlung gewählten Mitglieder. Bei einer nicht möglichen Teilnahme bitte den jeweiligen Abteilungsleiter informieren.

Und ich sach noch...

„Nä, nä, nä“, sacht Jupp, als ich ihn auf 'n Platz traf, „et gibt nix, watt et nich gibt. Da kannse manchmal nur bei staunen.“

„Watt hasse denn jetz schon wieder?“, frach ich so, „datt hört sich ja ziemlich spannend an. Watt hasse denn erlebt? War mal wieder watt mit de SG?“

„Nä, nä, bei de SG is alles in Ordnung“, sacht Jupp, „da kannse nich meckern.“

„Ja, dann erzähl doch mal!“, forder ich Jupp auf. Un dann fängt er an.

„Ja, datt war so: Du weiß ja, ich hab 'n kleinen Enkel. Der is zwei Jahre. 'n ganz quirliget Männeken, kann ich dir sagen. Un neulich, meine Frau war nich da, steht mein Sohn vor de Tür un sacht: <Papa, kanns du auf Jüppi aufpassen? Wir haben sons niemand un ich muss ganz dringend wech. Bin aber heute Nachmittach wieder da.> Ach du liebe Zeit, denk ich, datt kann ja heiter werden. Hab aber <ja> gesacht.“

„Oh“, sach ich, „datt kenn ich. Da weiße gar nich, watte machen solls.“

„Genauso war datt dann auch“, sacht Jupp, „aber ich hab gedacht: Augen zu und durch.“

Un dann hab ich gedacht, gehse mit dem Kleenen in 'n Hallenbad hier inne Nähe, weil ich weiß, datt findet er gut.“

„Ach du liebe Zeit“, sach ich, „da hasse ja ne super Idee gehabt.“

„Ja, ich weiß“, erzählt Jupp weiter, „ich also dahin. Der Kleene hatte Spass wie Bolle immer wieder rein raus, rein, raus, als ob et kein Morgen mehr gäbe.“

„Nicht schlecht“, sach ich so, „ne

richtige Wasserratte.“

„Ja, pass auf!“, sacht Jupp, et is ja noch nich zuende. Als dann aber doch Schluss war, bin ich mit ihm unter de Dusche.“

„Klar“, sach ich, „Hygiene muss sein, aber erzähl weiter!“

„Ja“, sacht Jupp, „Jetzt kommt et. Wir stehen so unter de Dusche und der Kleine hat so seinen Spass und auf einmal – datt hab ich gar nich richtig mitgekricht, ruft er: <Opa, AA!> Un watt meinse, ich denk, ich seh ich richtig, lach da 'n richtig dicker fetter Haufen auffe Fliesen Un ich sach dir, die Augen von dem Kleinen leuchteten so richtig glücklich.“

„Ach du Sch..“, sah ich.

„Datt machse wohl sagen“, sacht Jupp, ich war genauso perplex wie du jetz. Aber deswegen kanns ihm doch nich böse sein. <Super, Jüppi>, hab ich gesacht.

Watt blieb mir also übrig? Gott sei Dank, waren wir die einzigen da. Ich hab sofort ne Dreckschuppe besorcht und alles pikobello wieder sauber gemacht.“

„Un watt sachte dein Sohn abends?“, frach ich Jupp.

„Dem hab ich nix davon erzählt“, sacht Jupp. „Ich hab nur gesacht, datt alles super war. Aber meiner Frau hab ich datt schon erzählt, un die hat sich fast kaputtgelacht.“

„Datt kann ich mir vorstellen“, sach ich so.

Friedhelm Triphaus

Wenne watt wissen wills,

musse in't SG-Blättken kucken.

SG – kurz notiert

Zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**W**enn wir die ersten dicken Chancen genutzt hätten, hätte unsere Mannschaft auch befreiter aufgespielt“, trauerte **Marc Bolle** vom Fußballvorstand den frühen Möglichkeiten zum Torerfolg gegen Gahlen nach.

„**I**ch bin mir sicher: Hier starten große Dartskarrieren“, blickte das neue SG-Mitglied und deutscher Nationaltrainer **Dirk Wurzler** im Checkpoint optimistisch in die Zukunft.

„**E**s ist nicht ganz einfach, immer den Eingangsbereich sauber zu halten“, machte **Ludger Klein-Ridder**, Mitglied der „schnellen Eingreiftruppe“ (SET), auf die körbeweise fallenden Kastanien am Eingang zur Netgo-Arena im September aufmerksam.

„**E**s macht doch richtig Spaß bei so einem schönen Wetter Fußball zu spielen“, stellte **Stefan Gantefort** beim Besuch eines E-Jugendspiels an einem sonnigen Samstagmorgen fest, als er seinem Sohn beim Wettkampf zusah.

„**W**ir schauen nicht zurück, wir blicken nach vorn“, gab **Jörg Elsbeck** eine neue Perspektive vor.

„**E**ine riesige Last ist da von unseren Schultern gefallen“, erinnerte Tanz-Abteilungsleiterin **Ingrid Herweg** noch einmal an die Fusion des TSC Rot-Weiß mit der SG während der Einweihungsfeier.

„**F**rüher habe auch ich hier Fußball gespielt. Daher kenne ich den Platz“, schaute der Moderator der Einweihungsfeier, **Philipp Dienberg**, zurück.

SG Borken – Ein Verein im Zentrum



Buß Solar ermöglicht eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Nutzung von landwirtschaftlichen Freiflächen mit Hilfe modernster Solar-Technik.

AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.

✉ info@buss-solar.de 📍 Buß Solar GmbH
☎ +49 2861 82526-0 Nordring 82
🌐 www.buss-solar.de 46325 Borken



**SANITÄTSHAUS
BEERMANN** GmbH
REHA- und Orthopädie-Technik



- Orthopädietechnik
- REHA-Technik
- Sanitätsfachhandel
- Wundmanagement
- Beratungszentrum Lymphologie

Reha- und Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Tel.: 02861 91391

Sanitätshäuser

Borkener Str. 15
46348 Raesfeld
Tel.: 02865 959 13

Königstraße 7
48691 Vreden
Tel.: 02564 390690

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Tel.: 02861 604781

www.sanitaetshaus-beermann.de



BÖRGER®



www.boerger-ausbildung.de

**START
2025**

#cooleAusbildung

**Werde was *du* willst.
Wir bilden dich aus.**

- Elektroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Metallbauer (m/w/d)
- Kooperative Ingenieurausbildung (m/w/d)

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 9103 - 600 | azubi@boerger.de | www.boerger.de

